

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Wochenblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des Regulativs, die Preisaufgaben für die Studirenden allhier betr., wird an-

Durch bekannt gemacht, daß Herr August Ludwig Zeidel, stud. theol. aus Thallwitz, Herr Richard Krömer, stud. med. aus Rößitz, Herr Friedrich Schöll, stud. phil. aus Weimar, als Verfasser der bei der theologischen, medicinischen sowie der ersten Section der philosophischen Facultät eingereichten Abhandlungen über die für das Universitätsjahr 1872/73 ausgeschrieben Preisaufgaben die ausgezeichneten Preise zuerkannt, auch Herr Christian Friedrich Schmidt, stud. theol. aus Vorna, und Herr Johannes Wendt, stud. theol. aus Lamsburg, wegen der von ihnen der theologischen Facultät übergebenen Vewerbschriften um die ausge-

- A. Von der theologischen Facultät: Quenam sit Veteris Testamenti de justitia Dei puniente doctrina atque an ea secum ipsa concordet, locorum Exod. XX, 5. Deuter. XXIV, 16. Eszech. c. XVIII praeter ceteris ratione habita. B. Von der juristischen Facultät: Ueber das Verhältniß von Fehderei und Begünstigung nach dem deutschen Reichsstrafgesetzbuch, unter Berücksichtigung der neuern deutschen Landesstrafgesetzbücher. C. Von der medicinischen Facultät: Die Retinalpulverschleimungen bei Herzkrankeiten. D. Von der philosophischen Facultät und zwar: a. von deren erster Section: Satterer's und Schölzer's Verdienste um die Geschichtschreibung sollen dargestellt werden.

b. von deren zweiter Section: Gebrängte Darstellung des Pantheismus in seinen geschichtlichen Hauptformen und insbesondere Prüfung seiner Grundlagen vom psychologischen und metaphysischen Gesichtspuncte; c. von deren dritter Section: Es sollen untersucht werden die Elasticität und Dehnungsverhältnisse der vegetabilischen Gewebe. Anzupflügen ist die Untersuchung an die einzigen, welche überhaupt bis jetzt durch Sachs gemacht sind.

Es wird hierbei hervorgehoben, daß die Abhandlungen über diese Aufgaben bei der theologischen Facultät diesmal in lateinischer Sprache abzufassen sind, während bei Bearbeitung aller übrigen Aufgaben der Gebrauch der deutschen Sprache facultativ neben der lateinischen ohne Einschränkung nachgelassen ist.

Die Abhandlungen sind spätestens den 31. Juli 1874 bei den betreffenden Dekanen einzureichen und es ist jeder Abhandlung ein Motto vorzusetzen und ein verschlossenes mit demselben Motto versehenes, den Namen des Verfassers enthaltendes Couvert beizufügen. Leipzig, den 4. November 1873.

Der akademische Senat.

Dr. R. Schmidt, Dr. Meißner, v. J. Rector. Univ.-Secr.

Bekanntmachung.

Das Königl. Ministerium des Innern hat dem Sachen der Direction der Braunschweigischen Eisenbahngesellschaft zu Braunschweig um Genehmigung zu Vornahme der generellen Vorarbeiten für die sächsische Strecke eines der sächsischen Fluren Breitenfeld, Lindenthal, Klein-Gröfswiederitzsch, Entzitzsch, Schönefeld und Leipzig berührenden Eisenbahnprojectes Besen- Halle Leipzig auf die Dauer von 3 Monaten Statt gegeben.

Die Befreyer der hiervon betroffenen Grundstücke innerhalb der hiesigen Stadtflur werden hiernach angewiesen, der Vornahme dieser technischen Vorarbeiten kein Hinderniß entgegenzustellen. Leipzig, am 10. November 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Weidner.

Feier des Schillerfestes im Hotel de Pologne.

Leipzig, 11. November. Der Schillerverein, ein in der Geschichte der letzten Jahrzehnte Leipzigs vielfach mit Aufzeichnung genannter Mittelpunkt liberaler Elemente, auch in trüber Zeit treu ausdauernder, von keiner unabhängiger Geistes- zucht sich dreißigdreißig Lebensjahre, seine Reorganisation als juristische Person trat erst vom November 1862. Seine Lebensfähigkeit auch unter ganz andern Zeitumständen, als bei seiner Gründung in vormaligen Jahren bestand, zeigte sich gestern Abend in dem großen Saal der Festfeier im allgewohnten Locale, in dem Umstande, daß auch die vielen Festräber der früheren Jahre dem Thema: Schiller noch immer nicht alle Seiten abgemessen haben. Denn der gefragte Festräber, Professor Dr. Eckstein, wußte durch einen neuen Gesichtspunct, der wahrlich auch zeitgemäß ist, eminent zu sein: Die klassischen Studien als Voraussetzung der Blüthe unserer Rationalliteratur und Sachkenntnis fürsten als hervorragende, um die Nation hochzubehalten fürderer der ersten und dadurch auch der letzteren. Das dem sächsischen Landtag zur Zeit vorliegende Gelehrtenschulsen- und Seminarbudget giebt die jüngste imposante Illustration dazu.

Dr. Eckstein fand den Anknüpfungspunct in dem alle Herzen ergreifenden Trauerspiel, der Sachsen betroffen hat, in dem Hinscheiden Königs Johann, des Gelehrten unter den Königen (wie er von Königen selbst bei Lebzeiten genannt worden ist) und in dem Dichterverst aus der „Jungfrau von Orleans“ des nicht immer richtig citirt wird, auch vom Redner mit einer Veränderung wiedergegeben ward: Denn soll der Sänger mit dem König gehen, ein Citat, das wegen der tiefen Dankestudien Königs Johann vorzüglich gewählt war, zwar nicht in dem Sinne auf Sachsen pochte, wonach die Großen der Erde die Wägen-Verpflichtung haben, dem Dichter die Freiheit und Ruhe zu gewähren, deren der Genius zum Schaffen bedarf und wie sie ein Augustus, Aragon, Gonzaga, Urbino Ferrara, die Medici in ihren Wägenhüllen factisch darboten, wohl aber in dem Sinne, daß Sachsen fürstlich, wenn sie auch an ihren Hohen fast nur die Scurrilität gern sahen, mittelbar die Blüthe unserer Literatur förderten durch die von ihnen begründeten und erhaltenen Gelehrtenschulen, namentlich durch die Pflege und reiche Ausstattung der Leipziger Hochschule unter Herzog Moritz persönlicher Fürsorge, durch die drei Moritz'schen Stiftungen, der Landes- schulen Floritz, Weizen und Grimma, aus deren stillen Klostermauern viele der herrlichsten Geister deutscher Nation hervorgegangen sind.

„In ihnen pflegte man mit besonderem Nachdruck die klassischen Studien, hier trat der strebsamen Jugend das Vorbild des poetischen Jünglings der Menschheit in Hellas und die männliche Würde römischer Freiheit entgegen; hier konnte sie sich an jenen unsterblichen Werken zu der Bewandlichkeit und Formenschlönheit entwickeln, zu der auch die deutsche Literatur sich wieder aufschwingen mußte, wenn sie Anerkennung finden wollte.“

Von Weizen kamen Rabener, Gärtner und Sellert, von Grimma Gramer, von Schulport die beiden Schlegel und Klopffod, welcher Letztere uns in seinen Winkelsliedern die begeisterten

Jünglinge der Reihe nach nennt, die in Leipzig zu innigen Freundschaftsbünde und gemeinsamen Streben sich vereinigt hatten, alle erplüßt von reiner Begeisterung für Religion, Vaterland und Freundschaft. Klopffod, der in jugendlicher Begeisterung unserm Volk, das von den Franzosen jener Zeit als stumpf und geistlos geschmäht ward, die neue Zeit angekündigt, der sie mit herausgeführt, der sie bei seinem hohen Alter auch erlebt hat, heute aber mit Unrecht von der Nation fast vergessen ist.

Das volle Verständnis des antiken Lebens und der antiken Kunst schenkte zwar in jener Entwicklungperiode unserer Rational-Literatur, unser Landmann Goethe aus Gennitz, vor allem aber Windelmann, erschlossen auch jener, Friedrich August von Schopenhauer der Wägen, der Dresden zum Mittelpuncte sächsischer Pracht, antiker Kunst in Deutschland wählte, eine neue Kunstanschauung darauf herbeiführte. Lessing setzte, was Windelmann begann, als einer der mit Ehren zu nennenden „Hüter moderner Bildung“ fort; Lessing, ein Schüler der Weimarer Landeshochschule, und der Leipziger Universität, welchen heidern Anhalten er eine, sehr philosophische Bildungsgrundlage, seine spätere philosophische Methode, seine Kritik verbandte.

Mit goldenen Buchstaben sollte man Lessing's Wort an die Wägen unserer Nation schreiben: „Nacht und unserm Vaterlande Licht wünschend, daß seine Dichter noch lange Berirrungen den wahren Weg des Ueberflusses gefunden haben“, und Lessing's Antwort auf die Frage: Wann man ein gutes Trauerspiel versuchen könne: „Wenn man die Wägen findet.“

Lessing schuf auch der Dramatik eine neue Form, die der reinen Tragödie, die den Trimeter der Griechen und Römer ähnlich sich über die Sprache des geschichtlichen Lebens genug erhebt, um poetisch zu sein und doch dem Alltäglichen nahe genug steht, um mit dem Schein der Wirklichkeit zu täuschen.

Windelmann und Lessing führten eine zweite Renaissance herauf, die notwendige Voraussetzung der nun folgenden Periode der Classicität, des bloßrhetorischen Doppelganges Goethe und Schiller.

Goethe's philosophische Bildung beschränkte sich nur auf das Lateinische, die Griechen las er nur in lateinischen oder deutschen Uebersetzungen, ersagte aber den Geist der griechischen Poesie und Kunst so klar und rein, daß der größte Philolog seiner Zeit, Wolf in Halle, Goethe als „den Kenner und Darsteller des griechischen Geistes“ und Gottfried Hermann ihm als den Geistespriester, der besser als irgend Einer spiritum tantum Graeciae camenaeo erfaßt, diesem Geiste in seinen Werken eine zweite Heimath geschaffen habe. Goethe trieb als geistiger Dichter sogar streng philosophische Studien über epische Poesie, wie sie sich bei ihm schöpferisch in Hermann und Dorothea verwerteten, und vertiefte sich in Aristoteles' Poetik und naturwissenschaftliche Werke.

Auch Schiller war kein Philolog, er beklagt es bitter selbst, daß er fast ausschließlich aus modernen Quellen sich genährt habe, gezwungen, wie er durch den tyrannischen Willen seines Landesherren war, sich mit seinen Neigungen widerstrebbend Studien zu beschäftigen, ein Druß der Verhältnisse, der seinen Menschenhaß, seine durchaus revolutionäre Stimmung in den Erstlingswerken fasssam erklärt. In Leipzig fühlte er, was ihm noch fehlte. Hier sagte er den Entschluß, sein gelehrtes Wissen mit seinem schöpferischen Geiste durch gründliche ernste, philosophische, klassische und historische Studien in

Stichgewicht zu legen. Sein „Wallenstein“ zeugt von der mächtigen Umwandlung seines Wesens, die sich dadurch vollbrachte, der 18. October 1798 als der Tag der ersten Weimarschen Aufführung Wallenstein's ist „epochemachend im Leben unserer Nation, die noch keine Nation war“, unserer Nation, für die der Dichter eine neue Aera des deutschen Drama damit weichte, sich wohlbewußt, daß „nur der große Gegenstand den tiefen Grund der Menschheit aufzudecken vermag.“

Redner charakterisirte die folgenden klassischen Tragödien Schillers, namentlich dessen „Tell“, des Dichters Vermächtniß an sein Volk, das den „Feldherrn“ gemüth hat in der Zeit französischer Invasions und dem vor zugejubelt haben während des Siegeslautes deutscher Hiere, die nach dem Schwure der wahren Eidgenossen in keiner Noth sich trennen und Gefahr und endlich auch aus uns Deutschen ein einzig Volk von Brüdern gemacht haben.“ „Schiller im Bunde mit Goethe hat durch das Studium der Alten die Geistes- muslerischen Schaffens befestigt und für die richtige Auffassung der alten Dichtkunst mehr genügt als hundert Philologen“, beide Dichter wandeln bei unserm Volke gemeinsam in aller Zukunft als die Heroen der Idealität.

Goethe befragte in späteren ruhigen Jahren scherzhaft, daß er sich nicht mehr dem Griechischen widmen könne, und er sprach als das Ergebnis seiner reifen Erfahrungen den Wunsch aus: „Wäge das Studium der griechischen und römischen Literatur immerfort die Basis der höhern Bildung bleiben!“

Das war auch die feste Ueberzeugung unserer heimgegangenen auch philosophischen Studien gründlichen Lehrlers Königs Johann. Wäge dieselbe seinen Nachfolger auf dem Throne leiten zum Frommen des nachwachsenden Geschlechts, zur Wahrung der Ehre unseres Vaterlandes! (Lebhaft Beifall)

Es fehlt uns leider der Raum, von der Feier, die nun folgte, ausführlich zu sprechen. Die Thomaner errichteten und beschloffen dieselbe durch Gesänge unter Leitung des Musikdirectors und Cantor zu St. Thomae Richter. Frau- lein Daberland sprach einen Nachruf an Roderich Benedix von Ernst Jerusalem, Dichter und Rednerin waren von gleicher Wärme der Empfindung für den Hingegangenen ergri- ffen. Frau Mühlendorfer sang das Beisenge- (Hühldorfer), Dr. Gura ganz vorzüglich, den einfach edlen Worten treffend, die Dalsade „Tom der Reimer“ von Löwe (sämmtlich da capo verlangt und gegeben), Fr. Maßlmecht ent- ließ das Wagners Lied (da capo ge- sungen) und ein französisches Lied (eben- dinsten Dr. Gura's (von der man aber wenig merkte) und Fr. Daberland's, beschränkten sich ihre Vorträge auf die oben angeführten Werke.

Die sich an den akademischen Actus anschließende Feststafel des Schillervereins im Hotel de Pologne wies einen sehr zahlreichen Kreis auf und bewährte wiederum, daß sie als ein nicht unwichtiges Theil unseres Schillerfestes betrachtet werden muß. Giebt es doch Städte in Deutsch- land, wie Breslau, welche das Schillerfest all- jährlich bloß durch solche Feststafeln feiern. Loaste und Gesänge wechseln sich ab; alles bewegt sich in dem Gedankenkreise des großen Dichters. Den Reigen der Loaste eröffnete der Vorsitzende des Schillervereins, Rudolf Gottschall, in herzlichem Besuche mit einem Toast auf den Dichter. Er küßte an die Huldigung an, welche Leipzig dem Dichter der „Jungfrau von Orleans“ bei der überhaupt ersten Aufführung

des Stückes an hiesiger Bühne zu Theil werden ließ, den jubelnden Hoch, den schmetternden Luch im Theater, den stummen ehrfurchtsvollen Gruß des Publicums vor dem hindarschreitenden, bewundernden Dichter, ein Erfolg ganz anderer Art als derjenigen, die sich durch bezahlte Hände an großen Hofbühnen erkaufen und selbst einem widerstrebenden Publicum aufdrängen lassen, und er hob hervor, daß Leipzig solcher Huldigung bis auf den heutigen Tag treu geblieben sei. Leipzig sei die einzige deutsche Stadt, welche Jahr für Jahr unter zahlreicher Theilnehmung des Publicums eine akademische Schillerfeier begehe. Es sei indeß eine Selbsttäuschung, zu glauben, solche Feier sei überflüssig, weil ja der Genius des Dichters mit dem Leben der Nation ohnehin auf das Innigste verwachsen, weil seine Richtung auf Poesie und Theater bestimmend wirkte. Ein großer Theil der Gelehrten und Gebildeten“, sagte der Redner, „hat den Schillercultus mit den Kinderschuhen abgelegt, ein anderer findet sich mit ihm ab so gut es eben gehen will; in der That gilt eine Schwangpuste und ge- dankenreiche Dichtweise für veraltet, auf der Bühne triumphiren nicht die Dichter, welche in Schiller's Dohnen wandeln, sondern diejenigen, welche der misere onverte der philosophischen Bühne nachspielen.

Hier herrscht noch immer die Welt, gegen welche Schiller Shakespeares Schatten heraufbeschworen, nur pilanter aufgeputzt, nur bengalischer be- leuchtet, statt mit altmütterlicher Moral mit neu- französischer Sittenlosigkeit ausgestattet. Nicht am berechtigten Huldigung allein handelt es sich, sondern auch um berechtigten Protest gegen verkehrte Richtungen der Zeit — und protestiren kann man nicht oft genug.“ In diesem Sinne brachte der Redner in dem „Schillertrauen Leipzig“ dem Dichter ein Hoch.

Dr. Friedrich Hofmann ließ hierauf in einem kurzen, prägnanten Toast in Versen das deutsche Vaterland leben, Stadtrath Cavael die Frauen, indem er auf ihre Bedeutung für den Entwicklungsengang des Dichters hinwies. Redner Dr. Hillig brachte die Mitwirkenden ein Hoch; dem Dichter des Prologs, Ernst Ziel dem Pro- fessor Eckstein, dem Festräber, mit welchem der Eckstein für unser diesmaliges Fest ge- wonnen worden war, dem Professor Richter, den mitwirkenden Damen und Herren Fr. Daberland, Fr. Maßlmecht, Frau Fried- richsdorfer, Herrn Gura. Herr Director Ros- dele brachte hierauf im Namen der mitwirkenden Mitglieder dem Schillerverein ein Hoch, worauf Herr Dr. Samosz dankend erwiderte. Man- cherlei Loaste folgten noch und es war lange nach Mitternacht, als der Vorsitzende die offi- cielle Feststafel für geschlossen erklärte, während das gemüthliche Beisammensein noch längere Zeit fortbauerte.

Das Leipziger Conservatorium der Musik.

welches unter der langjährig bewährten, vor- zügliichen Leitung des Herrn Director Schleiching zur hohen künstlerischen Bedeutung emporge- wachsen ist, veranstaltete zur Gedächtnistage seines erhabenen Protector's Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen Sonnabend, den 8. November, eine in jeder Beziehung er- hebende Gedächtnistage, deren mit trefflicher Sach- kenntnis und edl-m Kunstsinne zusammengestellten Programm drei Sätze (Nr. 1, 4 und 7) aus dem Compositoren von 3 Hagen zu den sieben Worten des Erfinders am Kreuz' (für Streich- instrumente in mehrfacher Besetzung) und mehrere

Fortsetzung
der 102. Auction im städtischen Leibhause.
 Kleider, Wäsche, Betten, div. Waaren, Metall-, Glas- und Porzellan-
 Geräth, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme etc.

Vorstellung von Bauplätzen
in Plagwitz.

Im Auftrage des Herrn Consul von Küstner sollen von der unterzeichneten Gesellschaft mehrere, dem Ersteren zugehörige, in Plagwitz an der Canal-, Schmiede-, Bischof'schen und Malien-Straße gelegene Bauplätze

Montag den 17. November 1873
 Nachmittags präcis 3 Uhr

im Gasthose zur „Insel Selgoland“ in Plagwitz meistbietend versteigert werden.
 Der Parcellirungsplan und die Verkaufsbedingungen liegen schon von heute ab im Comptoir der Gesellschaft (Petersons Hof 3, I.) zur Einsicht aus und werden ebenda auch schon vor dem Termine Kaufofferten angenommen.
 Leipzig, den 4. November 1873.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.
Feldverpachtung.

Freitag den 14. Novbr. 1873 sollen im Gasthof zum süch. Hause in Connewitz Nachmittags 3 Uhr gegen 30 Ader in gutem Zustande befindliche Feldgrundstücke, in Connewitzer Flur gelegen, größtentheils an die Leipziger Flurgrenze anstoßend, im Ganzen oder in getheilten Parzellen, jedoch nicht unter 3-4 Ader, auf 6 Jahre vom 1. Januar 1874 ab verpachtet werden. Die Felder sind theils mit Roggen, Weizen, Klee und circa 6 Ader sehr gut bestandener Riebsaat bestellt. Das Uebrige ist ungesähter Roggen-, Weizen- und Haferstoppel, auch gut gedüngtes Ackerland, unbestellt.
 Das Nähere ist zu erfragen beim Gutbesitzer Michel in Connewitz.
 Dr. Richard Brandt.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

In Veranlassung mehrerer Beschwerden werden die Herren Empfänger von Gütern, die mit der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hier ankommen, benachrichtigt, daß das Rollgeld für Frachtgut 0,8 Gr. für jeden angefangenen Centner mit einem Minimalbetrage von 1,0 Gr., für Eilgut 1,0 Gr. pro Centner mit einem Minimalbetrage von 1,5 Gr. beträgt, daß sich diese Taxe aber nur auf solche Güter bezieht, deren An- und Abfuhr die Eisenbahn reglementsmäßig übernommen hat.
 C. Murray,
 Bevollmächtigter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank
in Leipzig.

In Gemäßheit des § 57 der Statuten bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in der heutigen Sitzung des Aufsichtsrathes der Unterzeichnete zum Vorsitzenden und Herr Geheimrath Dr. Druckenmüller in Düsseldorf zum stellvertretenden Vorsitzenden erwählt worden sind.
 Der Aufsichtsrath der Bank wird zur Zeit aus folgenden Personen gebildet:
 1) Herrn Geheimen Commerzienrath A. Borsig in Berlin,
 2) „ „ „ Geheimen Regierungsrath Dr. Druckenmüller in Düsseldorf,
 3) „ „ „ Commerzienrath Eduard von Hallberger in Stuttgart,
 4) „ „ „ Director W. Herzog in Düsseldorf,
 5) „ „ „ Wilhelm Klein, in Firma Gebr. Klein in Dahlbruch bei Siegen,
 6) „ „ „ Geheimen Finanzrath Eugen Kühnemann in Berlin,
 7) „ „ „ Alexander Bühle von Lilienstern, General-Director der Königin-Marienhütte in Einsdorf bei Zwidau,
 8) „ „ „ Dr. J. E. Moritz in Mainz,
 9) „ „ „ Berg-Director Hugo Volkmar Oppe in Zwidau,
 10) „ „ „ Director Rothschild in Stuttgart,
 11) „ „ „ Commerzienrath L. Schwartzkopf in Berlin,
 12) „ „ „ Gustav Adolph Waldthausen in Essen,
 13) „ „ „ Adolph Werther, Fabrikbesitzer in Breslau,
 14) „ „ „ Oscar Baron von Wobeser in Berlin.
 Leipzig, den 16. November 1873.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig.
 Der Vorsitzende des Aufsichtsraths:
 Gustav Adolph Waldthausen.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Aktionäre des überschriebenen Vereins werden hierdurch aufgefordert, auf die Actien Serie IV die zweite Einzahlung von Thaler 18. in der Zeit vom 18. bis 15. Novbr. dieses Jahres gegen Rückgabe der Bezugsscheine und Einzahlung der Interimsscheine an denjenigen Zahlungsstellen des Vereins zu leisten, an welchen die Zeichnung der betreffenden Actien erfolgt ist.
 Für die zu dem vorgeschriebenen Termine nicht geleisteten Einzahlungen sind außer einer Conventionalstrafe von 10 % sechs Procent Verzugszinsen etc. zu vergüten.
 Die Einzahlungen nehmen entgegen:
 die Herren Hentschel & Schulz } in Zwickau,
 Herr W. Stengel }
 und die Zwickauer Bank }
 die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt } in Leipzig,
 und Herr Ludwig Gumpel }
 Zwickau, den 6. October 1873.
 Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbauverein.
 Der Director Dr. Schurtz.

Visitenkarten 100 Adresskarten von 20 an. E. Hauptmann.
 1000 Rechnungen m. F. 1 of 15 an.
 100 Monogramme v. 1 an.
 1000 gepr. Siegelblättern von 1 an.
 1000 Padedressen v. 1 an.
 100 von 15 an. Trockenstempelpressen v. 2 an. Markt, Kaufhalle.

Monogramm-Billetpapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen.
Visitenkarten in allen Sorten.
 Danksagungen. — Autographen.
 Hand-Convorts und Briefpapiere etc. etc.
 15 Universitätsstr. 15
C.G. Naumann

Ausschl. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.
Ausweis
 über die Betriebs-Einnahmen im Monat October 1873.
 Auf der Strecke A.

	Betriebsstrcke. Haupt- und Nebenbahnen Meilen	Personen		Frachten		Einnahmen	
		Anzahl	Holl.-Centner	Gulden	Schilling		
Som 1. bis letzten October	1873	27,2	36363	2524959	229999		
	1872	27,2	41828	2527010	225433		
	mehr weniger		5465	2021	4506		
Som 1. Jänner bis Ende October	1873	27,2	362161	21357565	1942600		
	1872	27,2	411787	18756445	1762014		
	mehr weniger		49626	2601120	180586		

Auf der Strecke B.

	Betriebsstrcke. Haupt- und Nebenbahnen Meilen	Personen		Frachten		Einnahmen	
		Anzahl	Holl.-Centner	Gulden	Schilling		
Som 1. bis letzten October	1873	27,6	48935	1219700	145809		
	1872	25,6	42983	699954	104170		
	mehr weniger		5952	519746	41639		
Som 1. Jänner bis Ende October	1873	27,6	479927	8774565	1256455		
	1872	25,6	391807	5469930	940282		
	mehr weniger		88120	3304635	316173		

Prag, am 6. November 1873.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik
zu Halle a/S.

In der am 28. d. M. abgehaltenen General-Versammlung wurden die durch das Loos ausgeschiedenen Herren Director Rüttner und Commerzienrath Riebeck in den Aufsichtsrath wieder gewählt, so daß derselbe aus den Herren
 L. Lehmann, Banquier, Vorsitzender,
 Pfaffe, Kaufmann, Stellvertreter,
 Klemer, Justizrath,
 Riebeck, Commerzienrath,
 Rüttner, Director, sämtlich in Halle a/S.,
 Becker, Banquier in Leipzig,
 Delbrück, Commerzienrath in Berlin,
 besteht.
 Halle a/S., 31. October 1873.
Der Aufsichtsrath.
 L. Lehmann, Vorsitzender.

Deutsche Lotterie.

Die Ziehung im Saale der Königl. General-Lotterie-Direction beginnt am
am 15. December d. J.

Die öffentliche Ausstellung der Gewinne, welche der Ziehung vorausgeht, wird in wenigen Tagen bekannt gemacht werden.
 Loose à 1 Thaler sind zu haben
 bei dem General-Agenten Carl O. E. Viehweg, Petersstraße 15,
 sowie bei
 B. Tod, Rürnberger Straße 55, I.
 Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.
 Der beratende Vorstand.

Hôtel Deutscher Kaiser,
Plauen IV.

Hotel 1. Ranges, neu restaurirt, in schönster Lage am Markt, hält sich den geehrten Reisenden bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung, billige Preise, gute Küche, flotte Bedienung. Ein elegantes Restaurant im Hotel. Omnibus am Bahnhof.
 Ernst Prager.

Weltausstellung — Wien 1873.

Der Rath der Präsidenten der Internationalen Jury
 verlieh das
EHRENDIPLOM
 (die höchste Auszeichnung)
 dem
Liebig Company's Fleisch-Extract
 von
FRAY-BENTOS.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
 Herren Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.
 Zu haben in allen Delicatessen-Handlungen, sowie in den Apotheken und bei den Droguisten.

Ball-, Theater- u. Promenaden-Fächer
 neueste Muster in reicher Auswahl per Stück 2/,- bis 15/,-
Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 19.
 Hierzu vier Beilagen.

Landtag.

Bresden, 10. November. Die Erste Kammer trat heute Mittag 12 Uhr zu einer kurzen Sitzung zusammen.

Der Gegenstand der Tagesordnung war der Bericht der ersten Deputation, Referent Bürgermeister Müller, über die Beschlüsse der Zweiten Kammer, den vom Abgeordneten Dr. Biedermann eingebrachten Gesetzentwurf auf sofortige Inkraftsetzung von §. 86 der Revidirten Städteordnung, sowie die Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Chemnitz um gleichzeitige Inkraftsetzung einzelner Bestimmungen der Revidirten Städteordnung betreffend.

Die Königl. Staatsregierung zu ermächtigen, daß dieselbe unermittelt des Inkraftsetzens der Revidirten Städteordnung und der Städteordnung für mittlere und kleine Städte vom 24. April 1873, solche die Wahl und Anstellung von Rathmitgliedern betreffende ordnungsgemäße Bestimmungen, welche mit den Vorschriften der auf die betreffende Gemeinde seiner Zeit in Anwendung zu bringenden neuen Gemeindeordnung vereinbar sind, auch dann genehmigt und in Vollkraft treten lassen, wenn sie sonst auf Grund der zur Zeit noch für das Gemeindefeld geltenden Gesetze nicht genehmigt werden könnten; ferner die Petition der städtischen Collegien zu Chemnitz und den Antrag des Abgeordneten Dr. Biedermann für erledigt zu erklären.

Die Deputation empfiehlt den Beitritt zu diesen Beschlüssen, der auch nach einigen unbedeutenden Bemerkungen des Professors Dr. Friede einstimmig erfolgte.

Die Kammer genehmigt die Kammer ebenfalls einstimmig die jenseits gefassten Beschlüsse, in Bezug auf Abänderung einiger Bestimmungen der Verordnung für Advocaten.

Schließlich wurden Präsident von Rehmen und Reichspräsident von Bismarck zu Mitgliedern des Ausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden, sowie Amtshauptmann von Egidy und Bürgermeister von Leipzig zu deren Stellvertretern gewählt. Nächste Sitzung unbestimmt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Eine jener Vorlagen, welche die große Mehrheit des preussischen Abgeordnetenhauses nicht aus Oppositionsgeist sofort hätte fordern müssen, wird nun wirklich von der Regierung entgegengenommen.

Die ultramontane Presse sucht, wenn es nur irgend angeht, der Erörterung der Frage aus dem Wege zu gehen, wie kann gerade die Kirchenverträge in Preußen den katholischen Glauben so gefährlich bedrohen, während in anderen Ländern und sogar in anderen deutschen Ländern ähnliche Einrichtungen bestehen, ohne daß Alerand und Preisse dort durch eine Gefährdung des Katholicismus erbliden.

Ueber den Werth der nach Frankreich ausgewanderten Elsässer fällt das „Journal de Besfort“ nach genauer Bekanntschaft mit den in Besfort Eingewanderten folgenden sehr bitteren Urtheil: „Bemerkenswerth bleibt es, daß der arbeitsamste und geistigste Theil der elsässischen Bevölkerung im Lande verblieben ist und daß die Ausgewanderten meistens der städtischen Arbeiterklasse angehören, die in gewissen Beziehungen viel zu wünschen übrig läßt.“

In England entwickelt der Katholicismus unangesehnt eine sehr lebhaft propagandistische Bewegung. Das Organ des Erzbischofs Manning, die „Westminster Gazette“, bekräftigt die Nachricht von der seitens der katholischen Synode beabsichtigten Gründung einer katholischen Universität in London.

Das spanische Parlament liegt nach längerer Pause wieder einmal große Siegesnachrichten vor, diesmal jedoch von carlistischer Seite. Daß sie von Seiten der Republikaner noch nicht gemeldet sind, beruht augenscheinlich auf dem Umstande, daß General Moriones mit 6 Stabsofficieren, 36 Officieren, vielen Soldaten, Pferden und 4 Geschützen in die Hände der Gegner gerieth.

Der Oberbürgermeister Rohls in Posen ist zum Reichslandinspector ernannt worden. Wie die „Ausschüsse Zeitung“ bemerkt, der erste Fall, daß einem Polen diese Amt übertragen ist.

Dem Erzbischof von Posen ist zum zweiten Male, namentlich unter Androhung einer Strafe von 1000 Thirn., vom Oberpräsidium die Besetzung der Propstei Pleschne ausgesprochen worden.

In der Montag-Sitzung der Zweiten Kammer des Reichstages gelangte bei der Verhandlung des Schulgesetzes der von der Ersten Kammer verworfene Antrag des Abg. Weg, wonach den Mitgliedern der geistlichen Orden jede Thätigkeit an den Lehr- und Erziehungsanstalten untersagt werden soll, mit großer Majorität wiederholt zur Annahme.

Abgeordnetenhaus die neu eingetretenen Mitglieder das Geldbild auf die Verfassung abgelehnt hatten und der in der letzten Session vom Ausschusse ausgearbeitete Entwurf der Geschäftsordnung provisorisch angenommen worden war, schritt das Haus zur Vornahme der Präliminarentwahl. Von 286 Stimmen, welche in namentlicher Abstimmung abgegeben wurden, fielen 205 auf Reichbauer. Derselbe nahm die auf ihn gefallene Wahl an und sprach in einer längeren Antrittsrede dem Hause seinen Dank aus.

Reuener Nachrichten zufolge hat es nicht den Anschein als ob die französischen Legationisten ihre Sache auch nur für die nächste Zukunft verloren geben wollten. Es wird seit den letzten Tagen mit einer gewissen Bestimmtheit von der Abendung einer neuen Deputation an den Grafen von Chambord gesprochen, welche denselben bewegen soll, seinen Ansprüchen zu Gunsten des Grafen von Paris bedingungslos zu entsagen.

Eine sehr wichtige Nachricht, wenn sie sich bewahrheitet, ist die Haltung der Deputirten von Elsass-Lothringen. In dem Augenblicke, wo der Friede geschlossen und Elsass-Lothringen an Deutschland abgetreten wurde, glaubten die 28 Deputirten der annectirten Provinzen ihre Entlassung geben zu müssen, welche jedoch officiell nicht angenommen wurde.

Ueber den Werth der nach Frankreich ausgewanderten Elsässer fällt das „Journal de Besfort“ nach genauer Bekanntschaft mit den in Besfort Eingewanderten folgenden sehr bitteren Urtheil: „Bemerkenswerth bleibt es, daß der arbeitsamste und geistigste Theil der elsässischen Bevölkerung im Lande verblieben ist und daß die Ausgewanderten meistens der städtischen Arbeiterklasse angehören, die in gewissen Beziehungen viel zu wünschen übrig läßt.“

In England entwickelt der Katholicismus unangesehnt eine sehr lebhaft propagandistische Bewegung. Das Organ des Erzbischofs Manning, die „Westminster Gazette“, bekräftigt die Nachricht von der seitens der katholischen Synode beabsichtigten Gründung einer katholischen Universität in London.

Das spanische Parlament liegt nach längerer Pause wieder einmal große Siegesnachrichten vor, diesmal jedoch von carlistischer Seite. Daß sie von Seiten der Republikaner noch nicht gemeldet sind, beruht augenscheinlich auf dem Umstande, daß General Moriones mit 6 Stabsofficieren, 36 Officieren, vielen Soldaten, Pferden und 4 Geschützen in die Hände der Gegner gerieth.

Der Oberbürgermeister Rohls in Posen ist zum Reichslandinspector ernannt worden. Wie die „Ausschüsse Zeitung“ bemerkt, der erste Fall, daß einem Polen diese Amt übertragen ist.

Dem Erzbischof von Posen ist zum zweiten Male, namentlich unter Androhung einer Strafe von 1000 Thirn., vom Oberpräsidium die Besetzung der Propstei Pleschne ausgesprochen worden.

In der Montag-Sitzung der Zweiten Kammer des Reichstages gelangte bei der Verhandlung des Schulgesetzes der von der Ersten Kammer verworfene Antrag des Abg. Weg, wonach den Mitgliedern der geistlichen Orden jede Thätigkeit an den Lehr- und Erziehungsanstalten untersagt werden soll, mit großer Majorität wiederholt zur Annahme.

verbreitet werden, widersprechen den carlistischen Quellen entnommenen Nachrichten über das letzte Treffen zwischen Miranda und Tafala in Rabarra, bei welchem Moriones gefangen und Primo de Rivera gefallen sein sollte. Die Operation hätte sich darnach auf eine bis Arcos ausgedehnte Reconnoissance des Hauptquartiers beschränkt, welche nach einem von letzterem Orte aus heute vom General Moriones selbst an die Regierung gerichteten Telegramm vollständig und ohne daß man auf erheblichen Widerstand gestoßen wäre, gelungen wäre.

Zu den vorhandenen Schwierigkeiten kommt auch noch ein Conflict mit der nordamerikanischen Union wegen der Wegnahme des Dampfers „Virginia“ in den cubanischen Gewässern. Der „Times“ telegraphirt man aus Philadelphia, daß die spanische Regierung in Cuba vier der Gefangenen von der Bemannung des „Virginia“, darunter Capitan und General Ryan, zum Tode verurtheilt habe.

Der amerikanische Gesandte in Madrid, General Sides, hat in einer Depesche an den Staatssecretair Fish das lebhafteste Bedauern der spanischen Regierung über die Vorgänge in Cuba ausgesprochen. Die Depesche, welche anordnete, die Exccution gegen den General Ryan und die übrige Mannschaft des Frigate „Virginia“ aufzuheben, sei zu spät in Cuba eingetroffen.

Schriften des Vereins für die Geschichte Leipzigs.

Dem Beispiele seines Schwestervereins, der Deutschen Gesellschaft, folgend, hat der Verein für die Geschichte Leipzigs einen Band Schriften herausgegeben, welcher ein neues Zeugniß für die Regsamkeit ablegt, mit welcher derselbe seine Zwecke verfolgt. Die Beiträge wurden größtentheils von Mitgliedern der literarischen Section geliefert und bieten ein fleißig und verständnißvoll ausgearbeitetes Material von reichem Umfang.

Die erste Nummer enthält eine Darstellung der städtischen Verhältnisse Leipzigs von Eduard Mangner, welche, auf den Beobachtungen seiner Sternwarte fußend, viel Uebersichtliches und wohl den meisten Lesern weniger Bekanntes bietet, und die geographische Lage Leipzigs und der wichtigsten Punkte in dessen Nähe, seine Temperaturverhältnisse und Witterungsbeobachtungen in eben so ausführlicher als fleißiger Weise beschreibt.

Die zweite Nummer enthält eine Darstellung der städtischen Verhältnisse Leipzigs von Eduard Mangner, welche, auf den Beobachtungen seiner Sternwarte fußend, viel Uebersichtliches und wohl den meisten Lesern weniger Bekanntes bietet, und die geographische Lage Leipzigs und der wichtigsten Punkte in dessen Nähe, seine Temperaturverhältnisse und Witterungsbeobachtungen in eben so ausführlicher als fleißiger Weise beschreibt.

Die dritte Nummer, welche die frühesten Geschichte Leipzigs von C. W. Hingst, behandelt die locale Frage der ersten Ansiedlung bis zur Besetzung Conrad von Wettins mit der Markgrafschaft Meissen-Oberland durch Kaiser Lothar, und vertritt ein höchst sorgfältiges Quellenstudium, wie sich dies auch von Dr. D. Zimmermann anknüpfendem Aufsatz „Die laienlichen Privilegien der Leipziger Waisen“ sagen läßt.

Die vierte Nummer, welche die frühesten Geschichte Leipzigs von C. W. Hingst, behandelt die locale Frage der ersten Ansiedlung bis zur Besetzung Conrad von Wettins mit der Markgrafschaft Meissen-Oberland durch Kaiser Lothar, und vertritt ein höchst sorgfältiges Quellenstudium, wie sich dies auch von Dr. D. Zimmermann anknüpfendem Aufsatz „Die laienlichen Privilegien der Leipziger Waisen“ sagen läßt.

breitung des Christenthums und deutscher Einwanderer, die Leipziger Kirche an Werseburg abzugeben, und Gelüste der Werseburger Geistlichkeit nach dem Orte. Erfurter Schotten gründeten die Jakobskirche vor der Stadt. Schicksale und Verhältnisse bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts.

Wir finden ferner in dem Wuttke'schen Beitrage den Leipziger Stadtbrief, Leipzig als Reichsstadt, die Beschaffenheit der damaligen Stadt, die Grundbesitzer derselben, ihre gemischte Bevölkerung, die Nahrungszweige, Münze, Verkehrswege, ihre Vergrößerung, Gerichtsordnung, Verwaltung und die Stadtsiegel (Abbildung). Abhandlung den Kampf mit dem Markgrafen Dietrich von Meissen und den darauf folgenden Sieg und Frieden, die hinterlistige Einnahme der Stadt und die Erbauung der Zwingersburg. Daran knüpft sich das Schicksal Leipzigs als Landstadt im 13. Jahrhundert, Befestigung zweier Zwingersburg, Ansprüche des Bischofs von Werseburg, Zustand als abhängige Stadt, Freiheits, Erwerbung der Münze, Handwerkerfreireiheiten, Zurücktritt des Schutzherrn, Anerkennung der bischöflichen Oberhoheit, kirchliche Verhältnisse im 13. Jahrhundert, Kirchen und Klöster, Besitz auswärtiger Klöster in Leipzig, Hospitäl, Ausläufer, Schule, Namen der Bewohner, Aufkommen von Geschlechtern, Leipziger Name, wie umgeben, in die Stadt gezogene Orte, gegenwärtige Vororte, die ferneren umgebenden Dörfer, die nächsten Städte, als Brandis, Markranstädt, Nauhof, Ritzsch und Schleuditz.

Den achten und letzten Beitrag für das Buch hat Baurath Dr. Roth's geleistet. Er behandelt die Altertümelerklärung in vorhistorischer Zeit, illustriert durch eine Terraintarste und Zeichnungen zu den beim Canalbau in Plagwitz ausgegrabenen Pfahlbauten. Man wird sich erinnern, daß die Entdeckung dieser ältesten Spuren menschlicher Wohnsitz allgemein Aufmerksamkeit erregte und die Sammlungen des Vereins dadurch durch manchen interessanten Fund bereichert wurden. Baurath Roth's hat den Besorg dieser Entdeckung in genauer, fast jeder Schilderung dargestellt und damit die Erörterung längst geschwundenen Zeit geöffnet, deren Generation ihr ärmliches Dasein in feuchter Wohnung unter Kämpfen mit Elend und Kummer fristete bis eine große Ueberschwemmung sie nöthigte, höher an den Ufern hinauf sich anzubauen.

Den Schluß besprochenen Buches — es ist in Commission von Voss & Franke erschienen — bilden sechs Beilagen, welche sich speciell auf Vereinsangelegenheiten beziehen und auch ein Mitgliederverzeichnis des Vereins enthalten. Wir ersehen daraus, daß derselbe beim Drucke des Buches aus 352 Mitgliedern bestand und in den Sammlungen 1200 Gegenstände aus dem Gebiete der Kunst und des Gewerbes, 900 Ansichten, Portraits und Münze etc., 200 Ringe, Medaillen, Marken und Siegel, 200 Bücher und Zeitschriften, 100 Urkunden, Documente und Actenstücke, und 3000 kleine Druckfachen und Schriftstücke vorhanden waren.

Verschiedenes.

Der Cassirer Schöps in Berlin, der seinem Haus mit 30,000 Thlr. durchbrannte, war ein origineller Schwindler. Sobald Schöps seinen Cassirerdienst beendigt hatte, hing er nicht nur seinen Arbeitssack in den Schrank, sondern den ganzen Schöps dazu. Bis zum andern Morgen gab es keinen Schöps mehr, sondern nur noch einen „Grafen Poltowsky“. Diese Doppelrolle führte der Mann drei Jahre durch, er zeigte sich überall als Graf, fuhr stets in einer Drofskate erster Classe, ab Mittags bei Hoyer — ohne daß es seinen Theil auch nur ein einziges Mal aufgefunden wäre. Man sieht, was Alles in einer großen Stadt möglich und weit sicherer verborgen ist, als in den Einöden Afrikas. Wie zwei „Tage“ hatte der Verbrecher auch zwei Wohnungen: in der einen lebte und schlief Schöps, in der andern, im „Sächsischen Hof“ in der Burgstraße, wohnte Graf Poltowsky. Am interessantesten sind nun die Entdeckungen, welche man nach seiner Flucht in der letzteren Wohnung machte. Daraus ging hervor, daß Schöps seine Unterhaltungen nur so nebenbei, so zu sagen als Dilettant gemacht hat. Seinem eigentlichen Gewerbe nach war Schöps Geschäftsführer einer höheren Bauernsängergesellschaft. In derselben waren alle Stände vertreten, sogar zwei Grafen sollen eingeschriebene Mitglieder sein. Der Polizei ist das Treiben dieser sauberen Sippchaft wohl bekannt gewesen, allein alle Streiche wurden mit solcher Geschicklichkeit und Vorsicht geführt, daß es fast immer unmöglich war, eine Gefesbeschränkung nachzuweisen. Diefem geheimen Coniortium aber dienete Schöps als Geschäftsführer. Ueber jede Einnahme und Ausgabe führte er Buch. Uebrigens ging es Schöps wie schon so vielen großen Männern: die rauhe Hand des Schicksals sagte ihm jaft in dem Augenblicke, wo er sein Bestes leisten wollte. Gerade hatte er sich für zweitausend Thaler Kleider, Wäsche, Toilettegegenstände etc. aus Paris kommen lassen. Jedes Stück bis auf die eldenbeinerne Haardürste war mit einer Fürstentkrone geschmückt, resp. gezeichnet. In einem Kuffen aber lagen Hunderte der jartesten Bistitenkarten mit der Inschrift: „Le prince de Toledo“. Um den Fürsten von Toledo ist die Menschheit gekommen, — er ist im Schöps stecken geblieben.

Avis für Thierbesitzer.

Aeratische Behandlung aller Thierkrankheiten.
47. Reiter Straße 47.
Gartengebäude links, 1. Etage.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab
Colonnadenstraße Nr. 8.
G. Feppelmann.

Künstliche Saatarbetten,

als: **Krankbetten, Broschen, Betten, Obergänge und Sofas** werden angenommen, schnell und billig geliefert
im Gewölbe Reichstraße 27.

Haararbeit billig. Kopfe von 7/8 π an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Zöpfe v. 10 π , Chignons eleg. gut. b. Ernst Zöpfe Schütze, Friseur, Theat.-Passage.

Zöpfe à 7/8 — 10 π , sowie **Werketten** gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

Polzfachen aller Art werden neu gut und schnell angefertigt, sowie alle Reparaturen von Holz werden auf das Billigste ausgeführt.
Ch. Heuer, Kürschner, Schildergäßchen 7, I.

Polze. Hüfte u. f. m. werden gut repariert u. verändert Große Reicherstraße, Stadt Gotha, links 3 Treppen bei Hermann Heinbold, Kürschner.

Polzfachen jeder Art werden gründlich von Wölfen gereinigt, repariert und umgearbeitet, auch neu angefertigt Raundörichen Nr. 11, 2. Etage rechts.

Hut wird schnell gefertigt, getragen Hüfte fertig. Neue Hüfte in einer großen Auswahl vorräthig, federn schnell gekräftigt.
Wahlstr. 21, II.

Hut wird modern und billig gefertigt, getragen modernisiert Gewandgäßchen 2, III. bei Pögel.

Hut Eine geübte **Hutmacherei**, welche nach den neuesten Modellen arbeitet, empfiehlt sich geehrten Damen in und außer dem Hause.
Bertha Schmiere, Nicolaisstraße Nr. 85, im Blumengefäß.

Hut wird schnell und geschmackvoll ausgeführt Hospitalstraße Nr. 43 im Laden.

Hut Ein Mädchen, im Schneidern und Hutmachen geübt, empfiehlt sich
Sternwartenstraße Nr. 1, 2. Etage.

Oberhemden werden nach Maß unter Garantie des Aufstehens à Stück 15 π gefertigt Dielefelder Reinen-Einstücker Reinfaltig 5 π à Stück bis zu den feinsten gestrichen liegen stets in großer Auswahl vorräthig. Schürting, Leinwand und Taschentücher zu Fabrikpreisen **Wühlgasse 6, Boigtländer's Wühlgarten. Bertha Schmiere.**
NB. Wäsche wird schön und schnell gefärbt.

Maschinen-Arbeit jeder Art, sowie auch ganze Ausstattungen werden schnell und sauber ausgef. **Gr. Windmühlengasse 3, 3. Et. links.**

Maschinen-Arbeit aller Art, wie ganze Ausstattungen und Steppröcke werden prompt ausgeführt **Promenadenstraße Nr. 4, 1. Treppe.**

Hut Alle Art Nähmaschinen-Arbeit wird sauber u. billig gefärbt, auch wird das Falbeln mit Seide à Elle 2 π gefärbt Nicolaisstr. 14, Hof II rechts.

Hut Falbeln werden schnell gefärbt à Elle 2 π mit Seide 3 π **Wühlgasse Nr. 6 parterre.**

Hut Eine geübte Buchstabenfärberei empfiehlt sich geehrten Herrschaften in u. außer dem Hause zum Sticken. **Kov. Carolinenstraße 18, 4. Et. rechts.**

Hut Wäsche zum Waschen, schönen plätten, in großen und kleinen Posten, wird unter billiger, richtiger Bedienung angenommen.
Herrn, Damen und Familien mögen Adressen unter No. 1. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Hut Wäsche wird aufs Land zum Waschen und Bleichen angenommen
Wühlgasse Nr. 1 bei Herrn Köhler.

Nach Photographien werden Portraits in Del oder Kreide von einem j. Künstler ausgeführt; auch ist derselbe erbtlich Unterricht im Malen und Zeichnen zu ertheilen. Man bittet, sich Wendelschloßstraße 3, 4. Et. r. zu wenden.

Möbel u. **Plauswerke** werden billig unter Garantie schon ausp. u. rep. in u. außer dem Hause **Brandweg 14b pt. v. E. Thielemann.**

Tapetierarbeiten u. Reparaturen in u. außer dem Hause **Al. Reicherstr. 6, I. Treppe. Rudolph.**

Gärtnerische Verdarbeiten übernimmt noch ein dazu befähigter tüchtiger Gärtner und erbtlich gefällige Adressen durch Herrn Kaufmann Rademann, im Salzgäßchen.

Brillant-Petroleum, 4 Pfund 22 π bei Abnahme von 25 Pfd. à Pfd. 21 π empfiehlt **Ernst Werner, Peterssteinweg 6.**

Gray'sche amerikanische Papierwäsche-Fabrik Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Wir machen hierdurch bekannt, dass unsere **Papierkragen und Manchetten mit vollständigem Leinen-Ueberzug** von jetzt an in unserem **Detailgeschäft Neumarkt 9** verkauft werden, und laden unsere vielen Freunde ein, diesen Fortschritt in unserer Industrie gefälligst in Augenschein nehmen zu wollen.

Gray's Patent American Moulded Linen Cloth Paper Collars and Cuffs for Ladies and Gentlemen manufactured by Mey & Edlich, Plagwitz, are sold wholesale and retail in Leipzig at 9. Neumarkt 9.
The above articles are elegant, practical and inexpensive. One trial will prove the fact.



Um mit meinem bedeutenden Lager zu räumen sollen von heute ab sämtliche **Regenschirme**, dauerhaft gearbeitet, zu herabgesetzten Preisen verkauft werden.
Alpacca-Regenschirme von 27 1/2 π ab bis 1 1/2 π .
Satella-Regenschirme von 1 π bis 1 1/2 π .
Seidene Regenschirme von 2 π bis 6 π .

in der Fabrik von **Julius Lewy, Barfußgäßchen 1.**

Lager der Stobwasser Petroleumlampen

allerneueste Muster von **Tisch- und Hängelampen, Kronen etc.** in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Grosser Ausverkauf von Pelzwaaren
Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstraße.

Grimma'sche Straße 23, 1. Etage vis à vis dem Mauricianum.
Damen-Mantel-Fabrik
empfiehlt ihr sortirtes Lager **Winter-Paletots, Jaqueta, Röder etc. etc.** neuester Façons zu den billigsten aber besten Preisen.
Grimma'sche Straße 23, 1. Etage vis à vis dem Mauricianum.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts beabsichtige ich mein Lager von **Cigarren und Cigaretten** von billigen bis zu feinsten Qualitäten zu und unter Fabrikpreisen zu verkaufen.
Carl Röderka, Halle'sche Straße Nr. 4.

Prima Cognac von **Godard & Co., Cognac,** echten alten **Jamaica-Rum, Chartreuse, grün u. gelb, Allasch (Doppel-Rümmel),** sowie echte ff. **Düsseldorfer Punsch-Essenzen** empfiehlt **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Treibriemen-Lager
vortrefflicher Qualität halte unter Zusage reellster Bedienung bestens empfohlen.
Oscar Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, II.

Für am Bahnen leidende Kinder sind nur allein Gebr. Gebel's electromotorische Zahnweilbänder das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu bestärken, sowie Unruhe und Zahnkämpfe zu beseitigen. Göt. zu haben à St. 10 π Niederlage für Leipzig Markt Nr. 6, 3. Etage.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Walersson in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort stillt; er befestigt den Haarschaft auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen prächtigen Bart. Das Publicum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Schreibern zu verwechseln. Dr. Walersson's Haarbalsam in Orig.-Metallbüchse à 1 Thlr. ist echt zu haben in Leipzig bei **Viergutz & Klein, Thomaskirchhof Nr. 19.**

Casseler Gebäck für 1 π empfiehlt **Ernst Werner, Peterssteinweg 6.**

Amerikanischen Stärkerglanz, englisches **Waschpulver, Reis-** und **feinste Weizenstärke,** sowie sämtliche zur Wäsche erforderliche Artikel empfiehlt **Minna Kunz, Reichstraße Nr. 48.**

Abfall-Seife, **Glycerin- und Mandelseife** in Riegeln empfiehlt **Minna Kunz, Reichstraße Nr. 48.**

Thermometer aller Art in größter Auswahl von 7/8 π an bis zu den feinsten empfiehlt **O. H. Neger, Optisches Institut, Markt, Kaufhalle im Durchgang.**
Zu Weihnachtsarbeiten empfiehlt **Wollknäueln, Laufstügelvorlagen,** verschiedene bunte Papiere, Goldborden, Papp-, Zeichenvorlagen, Papier pelés etc.
L. Gotter, Peterssteinweg Nr. 48.

Schlafrocke in allen Stoffen von 5—15 Thlr. **Schützenstr. 17/18** im **Herrn-Garderobe-Magazin.**

Perlmutter-Schnallen, Stahl-Schnallen, Bein-Schnallen, Schwarze Schnallen, sind wieder in allen Sorten neu eingetroffen u. empfiehlt es gross und en détail zu den billigsten Preisen **Rudolph Ebert, 9. Thomagässchen 9.**

Ausverkauf
R. Zachariae, Markt 14.
Vorhanden sind noch eine Partie:
leinene Herrenkragen, gute Schlaf- und Pferde-Decken, lein. u. halbwooll. Hosen- u. Jackenseng, leinene Schürzen und Kleiderzeuge, bunter Matratzen-Drell, Bettzeuge und Feder-Leinen, weisse Barchente, blaue, braune u. gedruckte Leinwand, bunte u. gedr. Schürzen u. Taschentücher, rother Sitz mit Kante, div. Glanz- und Aermelfutter.
Nur bis 15. Novbr.!!

B. Berkowitz, Grimm. Str. 59.
Wintersaison 1873.
Complete Anzüge von 12, 14, 18, 24 π .
Elegante schwarze Anzüge 10, 12, 14, 20 π .
Winterpaletots i. Double, Kattin, Equimos x. von 6—24 π .
Buckst.-Hosen v. 2, 3—9 π .
Schlafrocke in großer Auswahl von 5—15 π .
Gleichzeitig empfehle mein reich. **Stoff-Lager,** wozu nach Bestellungen in meiner eigenen Werkstätte am hiesigen Plage unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders prompt und solid in kürzester Zeit ausgeführt werden.
B. Berkowitz, Grimm'scher Steinweg Nr. 59.



Verdienst-Medaille.



Verdienst-Medaille.

Gewürz-Salze, Gewürz-Extracte und Frucht-Extracte

für Conditorei, Bäckerei, Fleischerei, Liqueurfabrikation und Küche, prämiirt auf der Wiener Weltausstellung mit der Verdienst-Medaille, empfiehlt

Dr. L. Naumann,

Königl. Hoflieferant, Dresden-Plauen und Wien.

Lager davon hält für Leipzig und Umgegend: Herr Otto Pflugbell in Leipzig, Ranstädter Steinweg.

Complete Anzüge feinsten Qualität Schützenstraße 17/18 im Herren-Garderobe-Magazin

Die Wollensfabrik von Marie Thiemig, Kleine Fleischergasse 6, empfiehlt zur Winter-Saison ihre neuesten französischen und deutschen Muster.



Allerweltzange,

(14 Theile in 1 Stück) empfiehlt als praktisches Hauswerkzeug A. Hoffmann, Eisenhandlung, Hotel Stadt Dresden.

Reguliröfen nach neuester Construction, Kochöfen, Kochherden, Badofenröhren, Badofenplatten, Chamotte-Ofen u. s. w. empfiehlt Bernhard Kaden, Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Magdeburg.

Meuselwitzer Kohlen

sowie Steinkohlen sind stets vorräthig u. werden in ganzen und halben Lowries billigst abgegeben Bayerische Straße 23 parterre.

Da sich in diesem Jahre der Mangel an Heu

immer mehr fühlbar macht, erlaube ich mir die Herren Oekonomen u. Pferdebesitzer auf mein vorzügliches

Thür. Gebirgs-Heu in gepressten Ballen

aufmerksam zu machen, mit der Bitte, ihre geneigten Aufträge rechtzeitig anzugeben, um auch den größten Anforderungen genügen zu können.

Salle a. E. Friedrich Kraus.

Cigarren.

Nr. 11 Badstube Nr. 11. ff. Oltar, Java mit Cuba und Hellz Brasl-Einlage à 25 St. 10 w, St. nur 4 z, Nr. 33 La Oltana, ff. Oltar, Java mit Hellz Brasl, 3 Stück nur 10 z, 100 Stück 1 w empfiehlt Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

Für Raucher.

Eine sehr schöne Regatta ist preiswerth, auch in einzelnen 1/10-Rüthen, zu verkaufen. Offerten sub R. 709 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Nicolaistrasse Nr. 31

sind ff. Roth- und Weißweine, f. Rum und Cognac billig zu haben.

Von einem Rittergute in der Nähe Leipzigs können täglich ca. 40-50 Liter frische Milch abgegeben werden. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt und wollen ihre Offerten unter F. H. R. in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Es würden in erster Reihe solche berücksichtigt werden, welche ihr Gewerbe in der Nähe des Schützenhauses resp. Dresdner Bahnhofes haben.

Neue italienische Maronen, ausgesucht grosse empfohlen

Brückner, Lampe & Co. Detail-Verkauf.

Feinste Schweizer-Tafelbutter von den Rittergütern Stendorf, Ködnitz, Ostramondra erhält täglich frisch G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.

Frische Mecklenb. Salzbuter à 12 w, Frische Schles. Salzbuter à 11 w, Feinstes Speisefett à 7 1/2 w, bei 10 z à 6 1/2 w Hugo Goost, Koch Hof.

Ital. Wallnüsse, gesunde, schmackhafte Frucht, empfiehlt Theod. Held, Petersstraße 19.

W. J. Pommer'sche Gänse empfängt Donnerstag H. A. Meyer, Brühl 48.

Täglich frische Austern Kuerbach Keller.

Frischen Seedorf'sch empfing heute G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.

ff. leinene Herrenkragen und Manschetten in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Chemisotten, Serviteurs von Shirting u. von buntgestreiften Madapolams, Taschentücher, Unterhemden, Flanelhemden, seidene u. wollene Jacken, engl. u. deutsche Socken, Leibbinden u. Cravatten etc. in reicher Auswahl empf. Gustav Köhler, Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs.

Wichtig für Damen.

Durch directe große Einkäufe in größten Fabriken bin ich im Stande Rips Paine (reine Wolle) 1/2 Dtr. 8 1/2 w, Plaidstoffe (zu Mänteln und Kleidern) 1/2 Dtr. 11 w, Alpaca und Lustre 1/2 Dtr. 4-7 w, Toile d'Alsace (schottisch und schwarz und weiß) 1/2 Dtr. 5-6 w, Baye (verschiedene Dessins) 1/2 Dtr. 3 1/2 w, Shawlstücher (Velour größte Sorte) pr. Stück 2 1/2 w, Unterröcke mit Kanten pr. Stück 22 1/2 w zu verkaufen.

Julius Glück, Reichstraße Nr. 37.

Neueste Muster in Stickereien

auf Canevasu. Tuch. Grösste Auswahl in Korb- und Rohr-Waaren sowie prachtvoll geschnitzter Holz-Galanterien empfohlen zu ausserordentlich billigen Preisen Tittel & Krüger, Engros-Lager: Kaufhalle 1. Etage. Detail-Verkauf: Barfussgässchen part.

Warme Winter-Stiefel, sowie Schuhe in allen Sorten für Herren, Damen und Kinder empfiehlt das größte Wiener Schuh-Lager von Hehr. Peters, Grimm. Steinweg 3, nahe der Post. Duerstraße 12. Ausverkauf Duerstraße 12. Florentiner Marmorwaaren.

Kaffee. Mein großes Kaffee-Lager alter billiger Einkäufe gestattet mir trotz der wesentlichen Preis-erhöhung und steigenden Tendenz Kaffee noch zu außerordentlich billigen Preisen von 105 bis 150 z in großer Auswahl, gebrannt zu 14, 15, 16, 17 und 18 w pr. z zu verkaufen. Neue türk. Pflanzen, ital. Schnittkäse in schöner Waare äußerst billig. Petroleum, Bra. Qualität, in Fässern, Ballons und ansgewogen zu billigsten Tagespreisen empfiehlt Thomaskirchhofen 9 A. Ehrlich, Bayer. Str. 16. Peterssteinweg 50c.

Winter-Saletots v. 6-20 Zhr. Schützenstraße 17/18 im Herren-Garderobe-Magazin.

Unter Garantie! Echt englische Regenmäntel und Röcke für Herren und Knaben in allen Größen, Kutschermäntel in Livreschnitt von extra-harten Stoff, sowie Officier-Saletots mit blanken Knöpfen, im Magazin von Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Muffe in allen Weizen sowie ganze Garnituren empfiehlt billigst Joh. Pergamenter, Reichstraße 27.

Nur bis 15. November! Ausverkauf. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich den noch vorhandenen Rest meiner Leinen- und Flanell-Waaren unter dem Einkaufspreis. R. Zachariae, Leipzig. Markt 14.

Das Neueste in Cravatten liefert stets F. Froberg, Markt No. 10 - Kaufhalle - Durchgang 8.

Modistinnen berechnen bei allen Artikeln Engrospreise. Adolphine Wendt, Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21. Universitätsstrasse 21.

Nicolaistrasse 31 sind die billigen Stig- und Lederschuhe zu haben.

Strumpfwaren erhält von einer der bedeutendsten Fabriken Vorrat zu Fabrikpreisen, als: Baumwollene und wollene Unterhemden, wollene, baumwollene u. Biagonenunterjacken, Wollstrie- und gefütterte Zwirnhandschuhe, Strümpfe aller Arten, sowie eine Partie anstrangirte wollene und baumwollene Kinderstrümpfe zu äußerst billigen Preisen. Hermann Georgi, Gaisstraße 18 neben der Tuchhalle.

erhält von einer der bedeutendsten Fabriken Vorrat zu Fabrikpreisen, als: Baumwollene und wollene Unterhemden, wollene, baumwollene u. Biagonenunterjacken, Wollstrie- und gefütterte Zwirnhandschuhe, Strümpfe aller Arten, sowie eine Partie anstrangirte wollene und baumwollene Kinderstrümpfe zu äußerst billigen Preisen. Hermann Georgi, Gaisstraße 18 neben der Tuchhalle.

erhält von einer der bedeutendsten Fabriken Vorrat zu Fabrikpreisen, als: Baumwollene und wollene Unterhemden, wollene, baumwollene u. Biagonenunterjacken, Wollstrie- und gefütterte Zwirnhandschuhe, Strümpfe aller Arten, sowie eine Partie anstrangirte wollene und baumwollene Kinderstrümpfe zu äußerst billigen Preisen. Hermann Georgi, Gaisstraße 18 neben der Tuchhalle.

Gewürze in Dosen,
als: junge grüne Erbsen, Schnittspargel,
jarter Stangenpargel, Steinpilze, junge
grüne Bohnen, Carotten, Artischocken,
Champignons, Morcheln u. Alles von vor-
züglicher Qualität, empfiehlt in kleinen
und großen Dosen
Gustav Markendorf,
Universitätsstraße 19

Wissenschaften & Pfl. 1 w, Große
Bücherpreise 100 Stück 3 w 15 w, alle
übrigen Pfl.-Arten so wie fettes Gänge
& Pfl. 7/8 w versendet gegen Bar oder Nach-
nahme
Koschod 1/2 R. **F. Janzen.**

Dorsch,
Schellfisch
verkauft von heute ab jeden Tag auf dem
Markte, vis à vis der alten Waage
D. Stiebling.

Frischen Schellfisch,
Dorsch,
offert billigst **Wilhelm Schwecke,**
3. Raschmarkt 8.

Verkäufe.

Ein Bauplatz — Geylag
in Gohlis, zur Anlage jeden Geschäftes
sich eignend, circa 5000 q Ellen groß,
ist sofort zu verkaufen.
Anfragen bittet man Querstraße 1,
2. Etage abzugeben.
Anonyme Anfragen und Unterhändler
bleiben unberücksichtigt.

Gartenverkauf.
Der Terrassengarten Johannisplatz Abth. IV,
Nr. 46, ist nebst allem Zubehör baldigst zu ver-
kaufen. Auch steht dieselbe eine Schutzhütte zum
Verkauf. Näheres Albertstraße Nr. 13, 1. Et.
links, von Nachmittag 2 Uhr an.

Arealverkauf.
Am Plagwitz-Eisenbahn Bahnhofs der
nunmehr eröffneten Eisenbahn Leipzig-
Leipzig-Gohlis ist noch durch Gleisanlagen
mit dem Bahnhofs in Verbindung kommendes
Areal zu Fabriken, Lagerplätzen namentlich
für Holz, Kohlen u., sowie zu sonstigen
Zwecken unter günstigen Zahlungsbedingungen
zu verkaufen durch
H. Zinkelsen & Weber,
Leipzig, Goethestraße 2.

Zu Ziegelei passend ist bei Leipzig ein
Areal von 70,000 Quadrat-Ellen, die Quadrat-
Ellen zu 3 w zu verkaufen.
F. Schimpf, Plagwitz Strasse 4.

Ein in Knauthain gelegener, ca. 80 Quadrat-
Ruthen enthaltender

Bauplatz
ist zu verkaufen. Empfehlenswert ist derselbe
durch seine vortreffliche Lage. Näheres beim
Gutbesitzer August Barman.

Ein solid und elegant gebautes
Hausgrundstück mit Garten,
an der Sophienstraße gelegen, ist für 31 Millo
an der Sophienstraße zu verkaufen beauftragt
H. Hoopner,
Salzgäßchen Nr. 8, III.

Häuser und Bauplätze in Leipzig und
Umgebung, in allen Lagen, habe
billig zu verkaufen. **Edward Böttich,** Uni-
versitätsstraße 16, Tr. B. III. Zu sprechen nur
Bormittags.

Ein Haus mit Garten in Reudnitz, Preis
13,000 w, Anzahlung 4000 w, 1100 w Miet-
vertrag, ist zu verkaufen. Näheres durch
Preisr. Zähring, Universitätsstr. 17.

Eine seit kurzer Zeit gegrün-
dete und in flottem Gänge befind-
liche

Papierhandlung
soll Familienverhältnisse halber
verkauft werden. Uebernahme
kann sofort geschehen. Erforder-
liches Capital circa 800 bis
1000 Thaler. Offerten unter
O. O. 1752 an die Annoncen-Ex-
pediton von Rudolf Mosse in
Leipzig erbeten.

In einer vortheilhaften Kreisstadt unweit Rag-
deburg ist ein altes, in bester Lage befindliches,
schwungvolles Material- und Destillations-
Geschäft (en gros und en détail) verbunden
mit Gasthof, Familienverhältnisse halber zu ver-
kaufen, auch eignet sich das Grundstück nebenbei,
da große Kammern (Vorderräume) vorhanden
sind, zum Weinhandel und bietet somit für
2 Familien eine gute Wohnstätte.
Mietvertrag außer den großen Geschäfts-
räumen 300 Thlr.

Anzahlung 6 bis 8000 Thlr.
Gefällige Offerten unter F. B. 924. be-
richtet die Annoncen-Expedition von
Hausenstein & Vogler in Ragdeburg.

Eine feine Restauration
in der Nähe von Leipzig ist umstände halber
für 250—300 w Uebernahme sof. zu vergeben.
Näheres durch **J. Berner,** Jahnstr. 25, Tr. B. I.

Chocoladen der Compagnie Française.
Wiener Welt-Ausstellung 1873.
Fortschritts-Medaille.
Cacao, Chocoladen und Chocoladen-Bonbons,
anerkannt vorzügliche Qualitäten.
Thee-Lager von speciellem Import der Compagnie.
Vorrätig in Leipzig bei Herren Louis Apitzsch und Rob. Schwender.
Strassburg i. E. L. Schaal & Co.

**Echt Nürnberger Lob-, Mandel-, Macaronen-
und Eisenkuchen etc.**
von A. Kleinlein ist die erste Sendung eingetroffen und empfiehlt denselben
billig. Um alle größeren Bestellungen zum bevorstehenden Feste rechtzeitig
ausführen zu können, bitte ich meine geehrten Abnehmer mit ihrem Bedarf noch
diesen Monat gefälligst versehen zu lassen.
Louis Lauterbach, Peterstraße Nr. 4.

Ein flottes Destillationsgeschäft in schönster
Lage ist zu verkaufen; am besten würde es sich
eignen für einen jungen Kaufmann, welcher sich
selbstständig machen will. Erforderlich dazu sind
5—6000 w. Werthe Hr. erbittet man unter
W. H. # 25 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Billiger Verkauf
oder Verpackung
einer Berg-Restoration, 10 Min. von der
Universitätsstr. Jena, sehr romantisch gelegen mit
ca. 500 q Ruthen Feld. Auskunft Leipzig,
Vindenbergstr. Nr. 2 part. links.

Ein Grundbesitz, Restauration zum
Paradies in Jena, mit Concert-Garten,
ist verhältnißmäßig sofort zu verkaufen.
Zu erfragen Kleine Windmühlengasse
Nr. 15, 2. Etage bei Hrn. Engelmann.

Verkauf.
Ein Eigarngeschäft in bester Lage ist Ver-
hältnisse halber preiswerth zu verkaufen.
Alles Näheres erhät C. B. Eichler, Große
Fleischergasse Nr. 10/11.

Schmiede-Verkauf.
Eine Schmiedegasse Schmiede mit Garten-
Grundstück ist zu verkaufen oder zu verpacken.
Zu erfragen Sattler's Restauration, Reudnitzer
Straße Nr. 15 part. rechte.

Compagnon-Gesuch.
Für eine Leihbibliothek, Buch- und Schreib-
materialienhandlung wird in Folge überkommener
Augenschwäche ein Compagnon gesucht, welcher
erstere Branche selbstständig zu leiten befähigt,
1000 w Capital nur als Garantie nötig.
Offerten unter S. B. # 50 in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Compagnon-Gesuch.
Zwecks Vergrößerung eines im besten Gange
befindlichen Confections- u. Wobwaren-geschäftes
mit solider feiner Kundschafft wird ein thätiger
Kaufmann mit barem Capital als Compagnon
gesucht. Offerten nimmt die Annoncen-Ex-
pediton von Rudolf Mosse, Leipzig,
Grumm. Straße 2 unter Chiffre F. R. 5143
entgegen.

Ein sehr schönes Piano, preisgekrönt,
ist zu verkaufen Grimma'sche Straße 3, III.

Ein schönes Piano steht preisw. zum Ver-
kauf Dose Straße 14, Untergebäude 1 Tr.

Zu verkaufen u. vermieten gute Pianos, bei
Rauf u. alte angeh. C. Waage, Erdmannstr. 14.

Eine ganz neue, sehr hübsche Gitarre mit
Laken und Noten (Anfangsgründe) ist billig
zu verkaufen.
Näheres durch die Filiale dieses Blattes,
Hainstraße 21.

Ein gut gehendes **Wanderwagen** und ein
Winterüberzieher sind billig zu verkaufen
Reudnitz, Heinrichstraße 28 part. rechte.

Zu verkaufen ein goldenes Damenschmuck
mit goldener Kette für 24 w, eine gold.
Kette für 16 w, ein gold. Armband
für 9 w, ein feiner Goldring mit Diamant
für 10 w Brühl 26, I. im Vorhof-
geschäft.

Echte Gold-, i. Farth Kleiderst. d. E. 4 w, od. h.
Sammet d. E. 1 w 5 w Barbaumf., Brw.-Fabr. II.
8 Stück gutgehalt., goldene und braune Gar-
binnenhalter zu verkaufen
Reudnitz, Hofstraße 13, Tr. A, 1. Etage.

Magazingasse 17, 1 Treppe
sind eine große Auswahl gold. Remontoirs, Herren-
und Damen-Uhr., massive kurze und lange
Ketten, Medaillons, Schlüssel, Ringe u. mehrere
hundert seine Ornamente billig zu verkaufen.

Es sind einige moderne Zeitschriften u. Bücher
billig abzugeben Hainstraße Nr. 22 part. rechte.

Zu verkaufen sind billig ein noch fast neuer
Perrenpelzrock und ein dgl. **Hauspelz**
Turnerstraße Nr. 10 b, 3 Tr. rechte.

Zu verkaufen ist ein fast neuer, wenig ge-
tragener Herren-Schapel, Dism mit Dittergar-
nitar. Näheres bei dem Portier
Hotel Stadt Dresden.

Zu verkaufen
ein gebrauch-
ter Herren-
Pelz.
Näh. Thomas-
Kirchhof 20 bei
Franz Burghardt.

Zu verkaufen ein hochgeliebtes, Bettfedern,
Stammfedern billig in der Straße 5 D, 1. Etage.

Cassa-Schrank, großer Nüßr., 1 gr. Nüßr.
Nr. 2, mehrere Nr. 1 und 0 als Privat- oder
II. Geschäfte, Geld-, Documentenschränke, eiserne
Cassen, 1 großer Bücher-, Documentenschrank,
auch größere Werthsachen darin zu verwahren,
außerordentlich groß und tief, Comptoirpulte in
allen Größen, 1 pol. eleg. Doppelpult (vis à vis)
eich. mit Doppelpulte, einfache Pulte, Drehsessel,
Briefregale und Schränke, Copirpressen, Zähl-,
Muster-, Copirtische und Tafeln u. i. w. Berl.
Reichstr. 15. O. F. Gabriel. NB. Gänge Contor-,
Bureau-Einricht., Lieferung sowie Uebernahme.

1 großer Cassa-Schrank mit 2 gr. Bücher-
regalen, 1 gr. Nüßr., 1 kleiner dgl., — ein
mittelgr. Nr. 3 dgl. — 1 Pult-Cassa-
schrank (Cassa d. in Pultform), 2 el.
alte Goldcassen, div. Leinwand-, Con-
tortische, div. Pulte, 1 polirtes Doppelpult
(Eichenholz), 1 gr. Schreibstisch,
Regale mit 11 u. gr. Kästchen u. Berl.
(NB. Preis auch einz.) Rl. Fleischerg. 15.

Zu verkaufen sind eine neue **Schreib-
maschine** und ein **Schleifstein**
Erdmannstraße Nr. 6, 1 Tr. links.

Ausverkauf.
Eine Partie Blechspielwaaren und verschiedener
andere Blech- u. Wirthschaftsgegenstände werden
wegen Geschäftsaufgabe unterem Fabrikpreis ver-
kauft Querstraße 30, 4 Treppen vornheraus.

Ausverkauf
von Messing-Bierhähnen, Messing-Spielwaaren,
als Kanonen, Rührerchen u. unterm Fabrikpreis
Querstraße 30, 4 Tr. vornheraus.

Ein hochfeiner Fahrstuhl,
zum Sitzen u. Liegen eingerichtet, vollständig ge-
vollstet, fast ganz neu, ist für die Hälfte des
Kostenpreises zu verkaufen. Näheres
Weißstraße 43, part. rechte.

Eine Partie größere Packtisten sind zu ver-
kaufen Reudnitzstr. 13, Treppe A, 1. Etage.

Ein großer **Stubenofen** mit Kochmaschine
ist baldigst zu verkaufen Kreuzstraße 15.

Ein eiserner **Kochofen** mit 2 Röhren ist zu
verkaufen Reudnitzstr. 13, Treppe A
1. Etage

Eine **Thüre** mit Schloß und Bändern und ein
Bogenfenster sind billig zu verk. Johannisg. 12.

Beste Qualität Mauersteine,
wie auch poröse, größte Quantität bietet zum
Verkauf
Carl Palm, Bergstraße Nr. 42.

Zu verkaufen sind eine Partie trockne Pappeln,
Pflöhen und Bretter Comnewitz, Waldgasse 6.

Sehr schöne hochstämmige, veredelte **Kirsch-
bäume** verkauft die Rittergüter-Gärtnerei
Peres bei Zwenkau.
J. Prager, Gärtner.

50 bis 100 Schöde schöne
Christbäumchen
sind zu verkaufen durch **G. Kunath** in
Göhrn bei Weichselburg, Station Cosse der
Ch.-V. Staatsbahn.

Gartenerde und Kies liegt billig zum Verkauf
Vollmarsdorf, Jahnstraße 29 a.

Ein **Geschirr (Wagen, Pferd und
Aufsicherung)** ist zu verkaufen. Näheres
beim **Schmiedemeister Hörtzsch** in
Entritzsch.

Zu verkaufen ein harter zweirädr. Hand-
wagen Karlsruher Steinweg 21, im 2. Hofe.

Ein zuverlässiges starkes **Zugpferd,** hoch-
Ballach, steht zu verkaufen Fleischergasse Nr. 14.
C. Weber.

Zu verkaufen ein sehr flottes **Wagenpferd,**
hellbraun, 7 Jahre alt, lammfromm u. gar nicht
sicher ein- und zweihändig zu fahren. Dasselbe
ist fehlerfrei und wird unter **Günstigen** veräußert.
Näheres zu erfragen Größe Windmühlengasse
Nr. 37 im Sattlergeschäft.

Ein **Pferd** steht zum Verkauf
im **goldenen Einhorn.**

Ein mittler arger **Kettenhund** ist zu
verkaufen **Sellerhaus** Nr. 33.

Zwei junge **Liegenböcke,** schwarz und weiß
gefleckt, gleiche Größe und Farbe, passend zum
Reiten, sind zu verkaufen in Zwenkau Nr. 29
bei Brandis.

Kaufgeude.
Ein Platz zur Erbauung eines photo-
graphischen Ateliers wird sofort ge-
sucht. Offerten unter B. # 11. in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein kleines **Ganz** oder auch kleiner **Ganz**
platz in der Nähe von Leipzig wird zu kaufen gesucht.
Offerten niederzulegen Erdmannstraße Nr. 6
1 Treppe links.

Gesucht wird von einem jungen zahlungs-
fähigen Mann eine **Restauration** inneren
Stadt oder ein **Wegal,** welches ich dazu eigne.
Offerten B. Z. 25. Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind 3 **Sabatfais**
Erdmannstraße 21, Erdmannstr.

Zu verkaufen sind 3 **Sabatfais**
Erdmannstraße 21, Erdmannstr.

Ein Gasthof oder Hotel oder dazu gezeig. Haus...

Associe-Gesuch.

Ein 30jähriger Kaufmann, anerkannt tüchtiger Reisender, gegenwärtig Disponent eines...

Betheiligungs-Gesuch.

Ein Kaufmann sucht sich mit 12 Rthl. an einer...

Heudnitz.

Indulganzstraße 18. Ede der Leipziger Straße...

Reichstraße 13, im Hofe I. Etage...

Gekauft werden zu hohen Preisen...

Getrag. Herrenkleider, Botten, Wascho etc. kaufte u. höchst...

Getragene Herrenschachen, Schuhwerk, Wäsche...

Gebr. Möbel seine u. geringe werden zu...

Ein Copia aus einer Familie wird zu...

1 alter Cassachrank u. 1 Contorpult...

Einige gut erhaltene Nohelbänke...

Einige recht große Bretterbuden sowie eine...

Ein zweiflügeliger, gut erhaltener, auch neuer...

Rinder-Schlitten...

Ein kleiner, stark gebauter, kräftiger, Quadroll...

3600 Thlr. werden sofort oder später auf...

Ein Student sucht ein Darlehen von 150...

Ein Beamter bittet einen edelwärdigen Herrn...

15 Thlr. Demjenigen, welcher einem hiesigen...

Selb. Gekauft werden zu höchsten Preisen...

Selbvorschüsse auf alle Werthgegenstände...

Das Lombard- und Vorschussgeschäft...

Das Lombard- und Vorschussgeschäft...

Geld mit Raten-Rückzahlung discret.

Ein Geschäftsmann.

30 Jahre alt, seit längerer Zeit selbstständig, von...

Beiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, aufgang zwanziger Jahre, von...

Offene Stellen.

Einem Arzt kann zu seiner Niederlassung...

Ein solides und leistungsfähiges...

Agenten-Gesuch.

Ein solides und leistungsfähiges...

Bordeaux-Weinhaus

Sucht am hiesigen Plage einen tüchtigen Vertreter...

Für ein hiesiges Expeditionsgeschäft wird per...

Für eine dies. Verlagsbuchhandlung wird als...

Ein gewandter, junger Kaufmann...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger Buchdruck-Maschinenmeister.

namentlich im Etiquetten-Druck bewandert, findet...

Tüchtige Fertigmacher...

Ein tüchtiger Buchbindergehilfen...

Zwei Buchbindergehilfen...

Buchbindergehilfen bei dauernder Arbeit...

Buchbindergehilfen auf Sortiment sucht...

Ein tüchtiger Buchbinder-Gehülfe...

Ein Tischlergeselle kann Arbeit erhalten...

Zwei Tischlergesellen, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung...

Tischler sucht Julius Graniger, Sophienstraße 29.

Ein tüchtiger Modellstecher und Eisen...

Gesucht wird ein tüchtiger Tischler...

Ein Glasergehilfe erhält gegen hohen Lohn...

Ein Glasergehilfen sucht...

Gesucht wird ein tüchtiger Glasergehilfe...

5-6 Holzarbeiter...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Ein tüchtiger, erfahrener Stelmacher, der...

Gesucht Köcher, Köcher, Commis, Expedienten...

Gesucht wird ein gewandter Restaurations-Köcher...

Gesucht 2 j. Köcher, 4 Köcher, 1 Commis...

Gesucht: 1 Def.-Inspector, 1 Hofmeister, 2 herrschaftl. Diener...

Gesucht 2 Def.-Verwalter, 1 Koch, 1 Boigt, 2 Diener...

Ein Markthelfer, der möglichst schon in einem Drozengeschäfte thätig war...

2 Hausknechte per 15. November sucht...

Gesucht wird sofort ein Koch Bayerische Straße...

Ein Sanftbursche findet gute Stelle Sternwartenstraße...

Einem Burschen sucht C. E. Michaelis, Nürnberg. Straße 54.

Ein 14-16 jähriger Bursche, mit guten Empfehlungen...

Ein Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht...

Gesucht wird zum 15. November ein gewandter...

Ein Kellnerbursche sowie ein Junge ins Jahrlohn...

Ich suche für mein Colonial-Geschäft einen...

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen...

Bausbursche für Comptoir gesucht im Alter...

Ein Bausbursche im Alter von 15-16 Jahren...

Ein kräftiger Bausbursche findet Stelle bei...

Ein Bausbursche von 14-16 Jahren, welcher...

Ein starker Bausbursche und Arbeitsburschen...

werden ins Wochenlohn angenommen bei...

Ein Bausbursche, der im Buchhandel gearbeitet hat...

Gesucht wird sofort ein Bausbursche ins Jahrlohn...

Ein kräftiger Bausbursche wird zum sofortigen...

Eine gewandte Verkäuferin, die bereits im...

Gesucht wird eine tüchtige Verkäuferin von...

Für ein hiesiges Herrenwäsch-Geschäft wird...

Gesucht wird eine geübte Putzmacherin...

Einige ganz perfecte u. tüchtige Schneiderinnen...

Ein junges Mädchen kann Schneidern und...

Junge Mädchen können binnen 14 Tagen...

Unverblirtes Garçonlogis gesucht! Ein junger etablierter Kaufmann sucht baldigst ein Garçon- oder Familien-Logis von 2 Zimmern...

Ein paar stille Leute, die ihre Betten selbst haben, suchen ein Logis in der Nähe des Brühl's...

Logis = Besuch! 2 Reisende, die im Jahre nur 2 1/2 Monate zu Hause sind, suchen ein Logis in der Nähe des Brühl's...

Ein fein meublirtes geräumiges Wohn- und Schlafzimmer in der 1. oder 2. Etage...

Ein meublirtes Zimmer mit Cabinet wird zu mieten gesucht, wünschlich in der Nähe der Carlstraße.

Gesucht wird eine meublirte Wohnung im Hause bis zu 6 1/2, wünschlich mit Garten oder besten nächster Nähe.

Gesucht ein meubl. separates Stübchen. Briefen erbeten Bayerische Straße 7, 1. Et. r.

Zwei anständige Mädchen suchen eine heizbare Schlafstube in der Nähe der Querstraße...

Für einen jungen Mann, Höfling meiner Anstalt, suche ich in anständiger Familie gute Pension.

Pension. In einer feinen Familie finden junge Herren gute Pension. Briefen unter H. M. H. 1. abzugeben...

Ein fein meublirtes großes Zimmer mit vorzüglicher Pension ist sofort zu vermieten...

Schöne anständiger Eltern finden sehr gute Pension in feiner Familie.

Es wird in einer guten Familie ein Kind in Pension gesucht, dem gewissenhafte Pflege und gute Erziehung zugesichert werden.

Hotel-Vorpaachtung. Ein Geschäft mit Restauration, Kegelhahn, stocher Garten...

Garçon-Logis. In einem eleganten Hause der Weststraße ist ein feinmeubl. Parterrezimmer...

Garçon-Logis. Zwei freundlich meublirte, nebeneinanderliegende Zimmer sind getheilt oder im Ganzen zu vermieten...

Garçon-Logis. Ein gut meubl. Garçonlogis ist 15. Nov. mit El. u. Ofen zu verm. Eisenstraße 10, 1. Et.

Garçon-Logis. Zwei fein meublirte Zimmer, mit oder ohne Wasserbetten zu verm. Sidonienstr. 23, II. r.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Salon- u. Schlafz. an 1 bis 2 Kaufl. oder Beamte...

Garçon-Logis. Ein meubl. Garçonlogis mit S. u. Ofen ist zu vermieten Humboldtstraße 14a, 4. Etage.

Garçon-Logis. Ein meublirtes Zimmer ist sofort ein sehr gut meubl. Zimmer...

Garçon-Logis. Ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer an einem Herrn...

Garçon-Logis. Ein meublirtes Zimmer ist ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer...

Garçon-Logis. Ein meublirtes Zimmer ist ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer...

Garçon-Logis. Ein meublirtes Zimmer ist ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer...

Ein oder zwei Läden in Halle a/S., in welchen ein schwunghaftes Herrengarderobe-Geschäft noch betrieben wird...

Ein großer heller Arbeitschuppen mit Lagerplatz ist vom 1. April l. J. an anderweitig zu vermieten...

Zu vermieten ist Grimma'sche Straße ein großer Keller. Zu erfragen Markt Nr. 2, III.

Opern 1874 ist ein großes Parterre, best. aus 4 Zimmern mit Zubehör...

Zu vermieten sofort oder später Nähe der Reiter Straße 1. Etage 240 1/2 3. Et. 230 1/2 durch Local-Comptoir...

Zu vermieten Hof 350 1/2 u. 450 1/2, 4. Et. 150 1/2, Part. 150 1/2, u. 160 1/2, Ofen...

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube nebst Kloben an 1 oder 2 Herren...

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube mit Kammer...

Zu vermieten eine einf. meubl. Stube mit Kammer an 1-2 Herren...

Zu vermieten eine große freundl. Wohn- u. Schlafstube...

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Dec. eine freundliche Wohnung...

Ein meubl. Stube mit Cabinet, Saal- u. Hauskessel ist an 2 solide Herren...

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet für 2 Herren ist vom 15. November ab zu vermieten...

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten...

Ein meubl. Stube mit oder ohne Kammer ist an 1 oder 2 Herren...

Sofort oder später ein f. m. Zimmer mit Cab. an 1-2 Herren...

Es sind vom 15. November an in feiner Familie zwei schöne Zimmer...

Zu vermieten ist sofort eine Stube an eine einzelne Person...

Zu vermieten ist den 15. eine einf. meublirte Stube...

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren...

Zu vermieten 3 gr. fein meubl. Zimmer, Saal- u. Hausk....

Zu vermieten sofort oder später eine freundliche Wohnung...

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen sofort an einen Herrn...

Zu vermieten ist an 2 anst. Herren eine febl. heizb. Stube...

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Stube für 2 Herren...

Zu vermieten ist 1 febl. meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein febl. meubl. Stube...

Ein am Theater, Promenaden und Bahnhöfen gelegenes Garçon-Logis ist per 15. November an zwei Herren zu vermieten.

Grimma'sche Straße 24, Hof 3 Tr. nach dem Nicolaiskirchhof eine helle feabl. Garçonwohnung.

Ein fein meubl. Salon- u. Schlafz. an 1 bis 2 Kaufl. oder Beamte...

Garçonlogis mit Pension ist an mehrere Herren zu vermieten...

Ein meubl. Garçonlogis mit S. u. Ofen ist zu vermieten...

Zu vermieten ist sofort ein sehr gut meubl. Zimmer...

ein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer an einem Herrn...

Zu vermieten ein fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer...

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet...

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube nebst Kloben...

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube mit Kammer...

Zu vermieten eine einf. meubl. Stube mit Kammer...

Zu vermieten eine große freundl. Wohn- u. Schlafstube...

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Dec. eine freundliche Wohnung...

Ein meubl. Stube mit Cabinet, Saal- u. Hauskessel ist an 2 solide Herren...

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet für 2 Herren...

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten...

Ein meubl. Stube mit oder ohne Kammer ist an 1 oder 2 Herren...

Sofort oder später ein f. m. Zimmer mit Cab. an 1-2 Herren...

Es sind vom 15. November an in feiner Familie zwei schöne Zimmer...

Zu vermieten ist sofort eine Stube an eine einzelne Person...

Zu vermieten ist den 15. eine einf. meublirte Stube...

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren...

Zu vermieten 3 gr. fein meubl. Zimmer, Saal- u. Hausk....

Zu vermieten sofort oder später eine freundliche Wohnung...

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen sofort an einen Herrn...

Zu vermieten ist an 2 anst. Herren eine febl. heizb. Stube...

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn...

Zu vermieten ist ein freundl. meubl. Stube für 2 Herren...

Zu vermieten an 1 Herrn eine freundlich meublirte Stube...

Zu vermieten 2 neuerer. Zimmer, gut heizb., mit Ofen, Sonnenseite...

Ein gr. fr. meubl. Stube ist an 2 Herren zu vermieten...

Ein einf. meubl. Zimmer ist an Herren zu vermieten...

Ein febl. meublirtes Zimmer ist an 1 Herrn zum 1. December...

Ein einfaches Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten...

Ein heizbare fein meublirte Stube ist an oben oder zwei anst. Herren...

Kleine Fleischergasse 6, 2. Etage, ist eine freundl. Stube...

Per 15. huj. zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer...

An der Promenade. Ein großes gut meublirtes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren...

Ein fein meubl. Zimmer für 2 Herren ist per 1. Decbr. mit gutem Mittagstisch...

Ein freundlich meubl. Stube ist zum 15. Nov. zu vermieten...

Ein fein meublirtes Zimmer ist Turnerstraße Nr. 20, 3 Tr. vom 1. Dec. ab zu vermieten.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 anst. Herrn zu verm. Kleine Gasse 5 part., Alexanderstr. 8a.

Billich zu vermieten ist eine einf. meubl. separate Stube...

Zu vermieten eine Stube als Schlafstube oder auch leer...

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube...

Zu vermieten sind 2-3 fr. Schlafstellen an solide Herren...

Zu vermieten sind 2 febl. heizbare Schlafstellen...

Zu vermieten ist eine gute Schlafstube an Herren oder solide Mädchen...

Ein ordentliches solides Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, findet febl. Schlafstube...

Ein ordentliches Mädchen, welches seine Arbeit im Hause hat, kann unentgeltlich Logis erhalten.

Eine Schlafstube offen für Herren oder Mädchen...

Eine Schlafstube in einem heizb. Stübchen ist offen für ein solides Mädchen...

Eine Schlafstube ist offen Böhrgasse Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen...

Eine Stube zu 2 Schlafstellen (Saal- u. Ofen) ist zu vermieten...

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstube bekommen...

Zwei Schlafstellen in heizbarer Stube, separat, zu vermieten...

Ein febl. meublirtes Zimmer ist an 1 anst. Herrn zu verm. Kleine Gasse 5 part., Alexanderstr. 8a.

Billich zu vermieten ist eine einf. meubl. separate Stube...

Zu vermieten eine Stube als Schlafstube oder auch leer...

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube...

Zu vermieten sind 2-3 fr. Schlafstellen an solide Herren...

Zu vermieten sind 2 febl. heizbare Schlafstellen...

Zu vermieten ist eine gute Schlafstube an Herren oder solide Mädchen...

Ein ordentliches solides Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, findet febl. Schlafstube...

Ein ordentliches Mädchen, welches seine Arbeit im Hause hat, kann unentgeltlich Logis erhalten.

Eine Schlafstube offen für Herren oder Mädchen...

Eine Schlafstube in einem heizb. Stübchen ist offen für ein solides Mädchen...

Eine Schlafstube ist offen Böhrgasse Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen...

Eine Stube zu 2 Schlafstellen (Saal- u. Ofen) ist zu vermieten...

Ein anständiges Mädchen kann Schlafstube bekommen...

Zwei Schlafstellen in heizbarer Stube, separat, zu vermieten...

Ein febl. meublirtes Zimmer ist an 1 anst. Herrn zu verm. Kleine Gasse 5 part., Alexanderstr. 8a.

Billich zu vermieten ist eine einf. meubl. separate Stube...

Zu vermieten eine Stube als Schlafstube oder auch leer...

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube...

Zu vermieten sind 2-3 fr. Schlafstellen an solide Herren...

Zu vermieten sind 2 febl. heizbare Schlafstellen...

Zu vermieten ist eine gute Schlafstube an Herren oder solide Mädchen...

Ein ordentliches solides Mädchen, welches seine Beschäftigung außer dem Hause hat, findet febl. Schlafstube...

Ein ordentliches Mädchen, welches seine Arbeit im Hause hat, kann unentgeltlich Logis erhalten.

Eine Schlafstube offen für Herren oder Mädchen...

Eine Schlafstube in einem heizb. Stübchen ist offen für ein solides Mädchen...

Eine Schlafstube ist offen Böhrgasse Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen...

Querstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts, ist eine Schloßstube zu vermieten.

Eine Schloßstube für 1 Herrn ist noch zu vermieten Gr. Windmühlengasse 3, III. Unts.

Offen sind 2 Schloßstellen für Herren Nicolaisstraße 14 Hof r. 1 Tr. bei Kirsten.

Offen ist eine freundliche Schloßstube Schützenstraße 5, 3 Treppen links.

Offen sind 2 freundl. Schloßstellen für Herren Böttcherstraße Nr. 3, 1. Etage.

Offen sind Schloßstellen in heizbaren Stuben Bergstraße 18, E. Klingner.

Offen ist freundl. Schloßstube mit Kamin, die Bergstraße 1, Hof 1 Treppen rechts.

Offen ist für ein arbeitsfähiges Mädchen eine Schloßstube, Dammstraße 24, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schloßstube in einer Kammer Dammstraße 24, 2. Etage links.

Offen ist eine Schloßstube mit Kamin, Schloßstraße 10, parterre, im Hof.

Offen ist eine Schloßstube in einer Kammer Dammstraße 24, 2. Etage links.

Offen ist eine Schloßstube in einer heizbaren Kammer Gr. Windmühlengasse Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schloßstube für einen Herrn Gr. Windmühlengasse Nr. 3, Hof 3 Treppen.

Offen ist in einem freundl. separ. Stübchen Schloßstube für einen solideren Herrn Gr. Windmühlengasse 7, Hof 3 Tr.

Offen eine Schloßstube mit Saal u. Kamin, Gr. Windmühlengasse 15, Hof 1, Treppen links.

Offen ist eine Schloßstube für einen Herrn Dammstraße 20, 2 1/2 Treppen. Rendert.

Offen ist eine freundliche Schloßstube Eifenstraße 31, 3 Treppen, 2. Hof links.

Offen ist eine Schloßstube für einen Herrn Dammstraße Nr. 9, im Hof r. 1 Tr.

Offen ist eine Schloßstube für einen Herrn Dammstraße Nr. 9, im Hof links parterre.

Offen sind Schloßstellen oder 1 Teilnehmer zu einer Etage, Dammstraße Nr. 20, Frau Kodel.

Offen eine Schloßstube für ein solides Mädchen Dammstraße Nr. 9, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schloßstube Schützenstraße Nr. 16, Hinterhaus 2 Tr.

Offen eine freundl. Schloßstube Windmühlengasse 15, Hinterhaus vis à vis 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schloßstellen in einer Etage, Dammstraße Nr. 19, Seitengebäude Hof 4 Treppen bei Schröder.

Offen sind freundl. Schloßstellen in heizbaren Stuben, Schützenstraße Nr. 30 b part. links.

Offen sind zwei Schloßstellen in einer heizbaren Etage, Dammstraße Nr. 35, 1 Tr.

Offen sind 2 freundl. Schloßstellen für Herren Dammstraße 4, im Hof querüber 1 Treppe.

Offen Schloßstellen für Herren sofort Dammstraße 7, 4. Etage.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer fr. Etage, Dammstraße 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundl. Etage für 16 u. 20 Personen, Ad. II, Hof.

Ein separates Zimmer ist für die Wochenabende an Gesellschaften zu vergeben, Brühl 3/4, Restauration in der Seitenwandhalle.

Für einen Realchüler wird bei einer Familie in der Nähe der neuen Realschule ein Zimmer gesucht. Offerten erbeten unter G. K. # 12 in der Expedition dieses Blattes.

Einer Bereinigung von Herren, welche des Mittags gemeinschaftlich zusammen heißen wollen, empfiehlt ein schönes gutgeheiztes Separatzimmer, ebenso habe einige Separat-Gesellschaftszimmer des Abends zu vergeben A. Neumeier.

Nicolaisstraße 9, Stadt London, Nicolaisstraße 9.

Zu einem fröhlichen Mittagstisch werden einige Herren eingeladen.

Zu einem fröhlichen Mittagstisch, 2 beim Hauptmann.

Einige junge Kaufleute haben an einem guten Mittagstisch, Dammstraße 38, Sonntag, 2 Tr. links.

Franzias-Theater.

Heute Abend 8 Uhr im Mechanischen Theater von O. Kappahn auf alle Nationen: **Domovna**. Ritterspiel in 5 Acten. Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1/2 u. Kinder 1/4 u.

L. Forner, Tanzlehrer.

Heute Abend 8 Uhr lebendige Große Tanz- und Musikschule Nr. 7.

NB. Aufnahme neuer Schüler. D. O.

Konjunktur- und Anstandslehre.

Donnerstag Abend 8 Uhr beginnt ein Privat-Kursus der höheren Tanzkunst u. Anstandslehre. Anmeld. u. NB. Dammstraße 27, Hof part. I.

Leichensorg.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Heute 5 Uhr 6. Local.

Zum Helm in Entritzsch.
Extra-Wagen der Pferde-Eisenbahn gehen heute Nacht von 12-1 Uhr von mir aus zurück. Stierba.

Terrasse Klein-Zschocher.
Heute Mittwoch Haupttag der Kirmes.
Von Nachmittag 5 Uhr an starkbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Kistner.

Plagwitz.
Heute Mittwoch 2. Haupttag der Kirmes. Dabei unterhalte **Ballmusik**, sowie eine vorzügliche Speisekarte, preiswürdige Weine, vorzügliche Biere. Begrüßung ladet ein M. Thieme.

Plagwitz. Insel Helgoland.
Heute Orts-Kirmes.
Von 5 Uhr an Ballmusik. Essen, Weine, Bier etc. hierzu ladet ergebenst ein H. A. Volkmann.

Mölkau.
Heute Mittwoch 2. Haupttag der Kirmes. Dabei unterhalte **Ballmusik**. Dabei empfehle warme und kalte Speisen, fr. Weiß, Bayerisch und Lagerbier und ladet ergebenst ein E. Linke.

Heute Schlachtfest.
Vormittags Bratenfleisch und Beschnitzte, Mittags und Abends Bratwurst, frische Wurst empfiehlt H. Ritter, Dammstraße 20.

Restauration von J. C. Kuhn, Teubners Haus, vis à vis der Post.
empfehle heute Schlachtfest. - Bayerisches und Lagerbier etc.

Thieme'sche Brauerei.
Heute Schlachtfest. Lagerbier und Bayerisch etc. Fritz Träger.

Schlachtfest
empfehle die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenbunde. (Mittagsstisch u. Portionen.)

Erlers Restauration.
Heute Schlachtfest, früh Bratenfleisch, Mittags und Abends frische Wurst und Bratwurst, Richard'sches Lager, Bayerisch und Bamberger Bier etc. wozu ergebenst einladet d. O.

Krüger's Restauration, Neuschönfeld.
Heute Schlachtfest. L. Franko.

Universitätskeller.
vormals C. F. Schatz, Ritterstraße 43.
Heute Abend Schweinshachen.
Vorzüglich Bayerisch und Schmisches Bier empfiehlt bestens Conrad Benker.

Italienischer Garten.
Heute Abend Schweinshachen mit Rößen. G. Hoffmann.

Münchener Bierhalle. Heute Schweinshachen und Rößen.
Bismarck-Restaurant, Neumarkt No. 29.
Heute Abend Schweinshachen mit Rößen und Beerweizen. S. Drilling.

Restaurant Zahn.
Heute Mittag und Abend Schweinshachen und Rößen empfiehlt H. Büchel, Rausergäßchen 10.

Restaurant Zahn.
Die Privatfestlichkeit beginnt heute Abend 8 Uhr.

Gesellschafts-Halle.
Zu meinem Martinschmaus heute Mittwoch den 12. November, verbunden mit Ball (Militärmusik), lade ich ganz ergebenst ein. Eduard Matthes.

Course Hirschkalbdauern
Heute Abend G. Hoffmann, Thomastischhof 15.

F. L. Stephan Heute Mittag und Abend **Karpfen polnisch.** Universitätsstraße 2.

Mittags-Tisch
A la carte empfiehlt in 1/2 Portionen bei guter Auswahl (Abonnement) **Herrmann-Lawo, Klein Fleischergasse Nr. 27.**
Heute Abend Meerkraut-Suppe, Freyherrlich v. Tucher'sches Bier vorzüglich schön.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten
empf. heute Abend Meerkraut-Suppe. Gose sowie Lagerbier v. Riebeck & Co. ganzedel. zu empf.

Restaurant zum Johannisthal.
2 Carabollage-Bikards und Jagelohn.
Heute Abend Meerkraut-Suppe, Papp- und Bawrisch Bier vorzüglich. F. Stahlfest.

Corso-Halle.
17 Dammstraße 17.
Concert u. Vorstellung.
Sam 71. Nr.: Jesuit, Vater u. Balleten.
Sam 20. Nr.:

Plus X. und die fromme Sinne der der Teufel halt sie alle.
Ballette u. Gesang in 1 Act.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3/4 u. Kinder 1/4 u.

Rahms' Restauration.
Concert und humoristische Gesangs-Vorstellung des Schachmeisters J. Koch mit Damen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3/4 u. Kinder 1/4 u.

Hôtel de Pologne im Tunnel.
Heute Concert u. Vorstellung des Charakter-Komikers Herrn Oberländer, sowie der Costüm-Ballette Jean Oberländer, Lili und der Kinder-Gesellschaft Schiller's Fr. Köpfer, und des Pianisten Herrn Denechand. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3/4 u. Kinder 1/4 u.

Emil Härtel's Lieder-Tunnel.
No. 5. Hainstraße No. 5.
Concert und Vorstellung in Gesang, Posaen und Ballet unter Leitung des Herrn Director Gieseler. Auftreten des Balletmeisters Herrn Rinda, des Ballettete Herrn Sauer, sowie des Herrn Tänzerpaares Margarethe und Alfred Rinda. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3/4 u. Kinder 1/4 u.

Gipponer's Restaurant and Café.
18. Sternwartenstraße 18.
Heute Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Krause, Wehrmann u. f. w. nebst Pantomime. NB. Hierbei empfehle gewählte Speisekarte und Bier etc.

Limbacher Tunnel.
12 Dammstraße 12.
Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Krause, Wehrmann u. f. w. nebst Pantomime. NB. Hierbei empfehle gewählte Speisekarte und Bier etc.

Zur Wacht am Rhein am Thonberg.
Heute Concert und humorist. Vorträge der Capelle Rattenborn, Hoffmann, Andre und Müller. Programm neu. Anfang 7 1/2 Uhr.

Plagwitz, Felsenkeller.
Heute zur Kirmes empfehle, Jahnweizen, Gänsebraten, sowie eine gutgewählte Speisekarte, gute Weine und eine ausgezeichnete Sidelsgose. Um zahlreichen Besuch bittet Gustav Schumann.

Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute zur Kirmes des Helgen an starkbesetzte Ballmusik der Capelle von Fr. Kistner.

Restauration zum Dampfschiff in Plagwitz.
Heute Mittwoch Kirmes, wozu Fremde und Plagwitz ergebenst einladet L. Zschornack.

Baalsdorf.
Mittwoch den 12. Donnerstag den 13. Nov. Hauptkirmes und Sonntag den 16. November Klein-Kirmes, wozu mit beschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens beworben. NB. Alle 3 Tage 7 Uhr.

Heute Schlachtfest, wozu freundlich einladet H. Tischmann, Dammstraße 7.

Zu meinem heute stattfindenden Portionschmaus...

Restaurant Hotel de Pologne.

Albert Gutzschebauch. Heute Rockturtel-Suppe.

Karpfen polnisch oder blau mit Weinkraut empfiehlt heute.

Stadt Gotha. Heute Abend Karpfen polnisch.

Restaurants von W. Rosenkranz, Zeiger Straße 20.

Schillerschlösschen in Gohlis. Pfannkuchen.

Rudolf Härtel. Schlachtfest.

Brannes Ross. Heute Schweinstöckchen mit Pfaffen.

Pantheon. Heute Schweinstöckchen.

Schweinstöckchen mit Pfaffen. W. Schreiber.

Restaurant Drechsel. Heute Gänsebraten, Karpfen poln.

Gambrius-Halle. Heute Rehrücken, Bier ff.

Bayerische Bierstube.

Ox-tail-soup. Rindsende.

Heute Rockturtel-Suppe.

Heute Mookturtel-Suppe.

Eisenhölle.

Heute Rockturtel-Suppe.

Drei Lilien in Reudnitz.

Drei Mohren.

Lotterie

zum Besten des Vereins zur Fürsorge für aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassene.

Loosverkaufs-Stellen: die Kanzlei der Königl. Kreisdirection; Herr Theodor Hoch...

III. (Schluss-) Quittung über milde Beiträge, welche bei folgenden Sammelstellen für die Abgebrannten in Elbenstock eingegangen sind:

Bei Brückner, Lampe & Co.: 2. B. 1. 1. S. B. D. 1. Badet... Bei Heymann, Weller & Co.: R. Des Söhne 5...

Für die freundliche Aufnahme und vielseitige Berücksichtigung der Bitte um milde Beiträge für Elbenstock wird am Schluss der Sammlung nochmals den herzlichsten Dank...

Für Immenstadt sind bei Herrn Brückner, Lampe & Comp. nachträglich von R. P. 5 eingegangen...

Cornelius-Ausstellung im städtischen Museum bis zum 16. November...

Der vierte der von dem unterzeichneten Vereine veranlassenen öffentlichen Vorträge für Jedermann...

Herrn Professor Dr. Hennig, Einfluss der Baum- und Wiesenbestände auf die Gesundheit.

Der Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Öffentliche Vorträge im Vereins Hause...

Heute Mittwoch den 12. November... Dr. Luthardt: Die Eigenständigkeit der vier Evangelien.

Öffentlicher Vortrag im grossen Saale der Centralhalle. Donnerstag 13. Nov. 8 U. A. Ueber die Wiederkehr des Herrn...

Kinder-Bazar zum Besten der Hennig'schen Kinderheilanstalt ist gefast bis Sonntag den 17. November...

Leipziger Lehrerverein. Donnerstag 13. November 1/2 8 Uhr im gewöhnlichen Locale.

Medelsoher Verein. Heute Mittwoch 5 Uhr in der S. Bürgerhalle. Übung im Sopran und Alt.

Spiritisten-Verein II. zu Leipzig. Versammlung und Mitglieder-Aufnahme Mittwoch Abend den 12. November...

Theatral. Heute Mittwoch im Centraltheater...

Verloren wurde auf dem Wege von der Reiter Straße bis zur Petrisbrücke ein Goldschloß...

Verloren wurde am Sonnabend ein Notizbuch...

Verloren wurde von Peterstr. bis Mühlengasse 2 einzelne Samasfen...

Verloren wurde gestern früh in schwarzer Hundshaut bei oder in Lehmanns Garten...

Verloren wurden Montag Abend 3 Schlüssel an einem Ring...

Verloren ist am Montag Abend von der Inselstr. bis Johannisgasse ein gelbes Notebook...

Verloren hat sich Montag Abend zwischen 7-8 Uhr vom Hauptplatz bis an die Brandbrücke ein großer schwarzer Hund...

Entlaufen ist ein schwarzer Jagdhund mit Halsband und Maulkorb...

Verloren hat sich am Freitag ein gelber Hund mit Steuerzeichen Nr. 528 u. Beschloß...

Herr Joachim Adolph wird hiermit aufgefordert...

Der Vorstand der Gesellschaft Einigkeit wird gebeten sich zum Turnier am 3. in die Restauration zu bemühen...

Bei meiner Abreise nach Nikolajow (Rußland) sagt allen Freunden u. Bekannten herzlich Lebwohl...

Jehn Thaler Belohnung sichere ich Demjenigen zu...

Anton Zolger, Königsplatz Nr. 1.

Es sind in neuerer Zeit in hiesiger Stadt verschiedene Bezirksvereine gebildet worden...

Nur dem von der Stadt seit 50 Jahren am Niesmütterlischen behandelten nördlichen Viertel scheint das Bedürfnis zu fehlen...

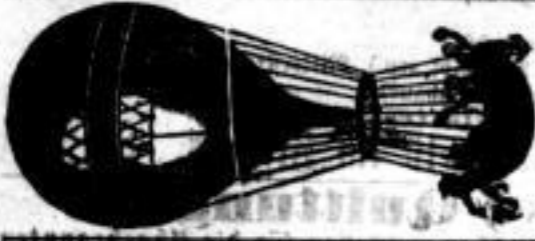
Die geehrte Behörde wird dringend ersucht, die seit Monaten fortgesetzte ordnungswidrige Benutzung des Fußweges...

Sollte der anonyme Leserinder des Gedichtes Entlich kann ich nicht mehr schweigen...

Auf Gedichte habe ich keine Antwort, wohl aber auf offene Verhältnisse.

Luftballon!

Sämmtliche Herren, welche am 26. October mit Herrn Sivel die Luftreise machten, werden gebeten, sich heute, den 12. November, Mittags zwischen 12—1 Uhr, bei Unterzeichnetem zu einer Aufnahme einzufinden.
Friedrich Manecke, Photograph,
Lehmann's Garten.



Sämmtliche Passagiere der ersten, zweiten und dritten Luftfahrt werden zur **Abschiedsfeier** des Herrn Sivel heute Abend 7/9 Uhr zu einem **Picknick** auf dem **Pfeffendorfer Hof** eingeladen.

Palme.

Heute Mittwoch
Theaterabend mit Ball im Hotel de Pologne.
 Einlog 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. D. V.
 Billets bitten wir Reichsstr. 2, bei Herrn Pianofortmeister Friedrich zu entnehmen.

Loreley.

Heute im Trianon des Schützenhauses **Soiree und Ball.**
 Beginn präcis 8 Uhr. Gopbillets auf 29. October lauten haben Gültigkeit.
Der Vorstand.

Generalversammlung

der Mitglieder der **Dachdecker-Kranken- und Begräbniskasse**
 Donnerstag den 12. November Abends 7 Uhr
Cajeri's Restauration (Lehmann's Garten).
 Tagesordnung: Statutengedächtnis. Busch, d. B. Vorstand.

Besser Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Bergelbe, die Unst. erl. es nicht ihre W. e. z. l. o. bitte so. Sie Dir. Grimm. Str. Fürstent. 3 Dr. d. U. ist ihr ja bel. F.....

abzuholen Non. 1/2.
Fran S. Buch

Am 31. October war ich früh punct 9 Uhr in Gohlis in dem großen Hause, und hoffte Sie einmal zu sehen, leider war mir aber der Glückstern nicht günstig!

Herrn Corporal Lindner
 die besten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstag.
 's ist wegen die Hunde h/Pr.

Unserm Freund **Albert Seferl**
 die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag vom 36r Club.

Condensirte Suppen

von **M. Scholler in Sildburghausen**
 haben allen Haushaltungen, Fabrik-, Bau- und Feldarbeitern auf das Beste empfohlen werden. Eine Tafel zu 6 Tellern nahrhafter, wohlgeschmeckter Erbsen-, Reis-, Weiz-, Getreide- oder Grünkohlsuppe kostet 2 1/2 Pf. Verkauf in vielen Handlungen.

Auf die Auction seiner Cigarren
 Nicolaistraße 31 wird besonders aufmerksam gemacht.

Nachtrag.

Leipzig, 11. November. Der „Reichsanzeiger“ publicirt die lange erwarteten Veränderungen innerhalb des preussischen Staatsministeriums, Graf Roon ist vom Ministerpräsidenten entbunden, das wieder — und zwar, wie es in der Königlich Preussischen Zeitung heißt, „auf Wunsch des Königs“ — an den Fürsten Bismarck zurückfällt und der Finanzminister Camphausen ist unter Beibehaltung des Ressorts, das er mit so viel Umsicht leitete, zum Vizepräsidenten des Staatsministeriums ernannt. Alle Königlich Preussischen Erlasse sind vom Minister des Innern, Grafen Eulenburg, gegenzeichnet, der damit sein volles Einverständnis ausdrückt und alle Gerüchte von neuerdings zwischen ihm und dem Fürsten Bismarck hervorgetretenen Meinungsverschiedenheiten auf eine falsche Widerlegung. Kriegsminister ist Graf Roon vorerst noch geblieben. Bezüglich des landwirthschaftlichen Ministeriums scheint die Entscheidung noch auszustehen und haben hoffentlich die gegen den Entschluß des Grafen Königsmark durch Herrn v. Standenburg geltend gemachten Bedenken den Eindruck an entscheidender Stelle nicht verfehlt.

Leipzig, 11. November. Bei dem heute stattgefundenen Pictationstermine, die Verpflichtung von zwei der Stadtgemeinde bez. dem Johannishospital gehörigen und am Schützenberger Wege und am Botanischen Garten gelegenen Wiesenparzellen betreffend, hatten sich 6 Bieter eingestellt und wurden folgende Höchstgebote per Jahr erzielt: ad 1) 10 Ader 115 1/2, 2) 11 Ader 115 1/2, 3) 11 Ader 115 1/2, 4) 11 Ader 115 1/2, 5) 11 Ader 115 1/2, 6) 11 Ader 115 1/2.

Leipzig, 11. November. Die in der letzten Nummer zur Widerlegung von Anschuldigungen eines Berliner Börsenblattes enthaltene Mittheilung über die Leipzig-Dresdener Eisenbahn bebarf in zweierlei Beziehung einer Ergänzung. In dem Bahnhofs zu Dresden sind die Rangirgeleise in der letzten Zeit um acht vermehrt worden und zwei weitere betriebsfähige Geleise werden demnächst noch gelegt, abgesehen von der ganz bedeutenden Verengung, welche stattfinden wird, sobald das neuangebaute Areal der Leipzig-Dresdener Bahn zur Verfügung steht. Demnach war es die Absicht, die Einnahmen des Monats October von diesem Jahre in Vergleich zu den

Federn

wo werden sofort schön geträufelt und Patz aller Art gefertigt?
Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Haar-Bilder, Trauerweiden etc. werden sauber gefertigt Markt 16, **Café National III.** im Freizeithaus.

Die besten **Papierfragen** zu Fabrikpreisen kauft man Markt 8, Barthels Hof. Mehrere Herren **Wichtig für Schuhmacher, Geschirrbalger und Militair**

Non plus ultra

Leipziger Stiefellack
 zum Lackiren von Schuhwerk, Leder aller Art, sowie Geschirren u. Koppel, Preis f. Flasche 5 Pf., bei **Otto Heilmann, Nicolaistraße 52.**
 Getrag. Garderobe vorwerthet man im besten Barfüßergässchen 5. II. bei Kösser. D. H.

Männergesangverein.

Drute Abend 8 Uhr **Uebung „Stadt Gotha“.**
 *) Am vergangen Mittwoch ist diese Angelegenheit durch ein Versehen von uns nicht abgedruckt worden. E. d. L. T.

OSSIAN.

Heute pünktlich 1/8 Uhr letzte Sonnabend. Ausgabe des Programms.

Männerverein.

Zusammenkunft heute Abend nach dem Vortrag **Sinter Schaffkopf.**
 Heute im Pantheon.

Achtung Nachtwandler.

Heute Nachmittag Regelsch. Abends Club mit Damen. Aller Erseinen notwendig. Besprechung und Feststellung eines Wintervergnügens. D. V.

HESP. Vereinshaus Familienabend.

Bermählte:
Wilhelm Schaffer
Margarethe Schaffer
 geb. Faulmann.
 Leipzig, am 8. November 1873.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch **Marie Arbeit**
Elsa Arbeit geb. Stoll.
 Leipzig, den 11. November 1873.

Als Bermählte empfehlen sich hierdurch: **Fritz Kottig**
Anna Bär.
 Leipzig, den 10. November 1873.

Salomon Walbaum
Jenny Walbaum geb. Kallisch.
 Leipzig, den 9. November 1873.

Bermählungs-Anzeige.
Otto Siegmund
Luise Siegmund geb. Krebs.
 Berlin und Leipzig.

Heute früh wurde uns ein munteres Mädchen geboren. — Leipzig, den 11. November 1873.
Ehr. Walthers,
Ida Walthers geb. Köpfer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hoch erfreut an
 Gohlis, den 11. November 1873.
Robert Krüger,
Pauline Krüger geb. Köpfer.

Heute wurde uns ein munteres Töchterchen geboren.
 Leipzig, den 10. November 1873.
Richard Tiele nebst Frau geb. Müller.

Die Sonntag den 9. Novbr. Morgens erfolgte Geburt eines munteren Sohnes zeigen ergebenst an **Oberleutg. Weisse** nebst Frau.

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens erfreut.
 Schönan, den 10. November 1873.
Friedrich Habertorn und Frau.

Die heute früh erfolgte glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst an
 Leipzig, den 11. November 1873.
Ulwin Zehrfeld
 und Frau.

Todes-Anzeige.

Am 5. October starb unser Schwager der **Wassertr. Frig. Brach** an gelben Fieber in Memphis, Süd-Amerika, was wir Freunden und Bekannten auf diesem Wege zur Kenntniss bringen und um stillen Beileid bitten.
Wib. Mann in Erfurt.
Carl Mann in Eilenburg.

Todes-Anzeige.

Am 5. October starb unser Schwager der **Wassertr. Frig. Brach** an gelben Fieber in Memphis, Süd-Amerika, was wir Freunden und Bekannten auf diesem Wege zur Kenntniss bringen und um stillen Beileid bitten.
Wib. Mann in Erfurt.
Carl Mann in Eilenburg.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Speiseanstalten I. u. II. Donnerstag: Kartoffeln u. Zwiebeln mit Schöpfel. S. V. Weinodt. Rg.

Sehen Nachmittags verschied nach längeren Leiden plötzlich und unerwartet mein innigst geliebter **Heinrich Mann**.
 Herr **Carl August Hoffmann**.
 Dies zeigt allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch an
 Leipzig, den 11. November 1873.
 die tiefbetrübte Wittwe
Sidonie Hoffmann geb. Werner,
 zugleich im Namen sämtlicher trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 4 Uhr verschied schnell und unerwartet unsere innigst geliebte **Heinrich Mutter**.
 Frau
Larissa verw. Prof. Dr. Neubert
 geb. Benediz,
 was tiefbetrübt nur hierdurch anzeigen
 Gohlis-Leipzig, den 11. November 1873.
Otto Neubert,
Georg Neubert,
Marie Neubert geb. Seyner.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Fortsetzung in der vierten Beilage.

Am 10. d. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr nach nach vierwöchentlichem schweren Leiden sanft mein lieber Gatte und meiner Kinder liebevoller Vater **Oscar Remus** im Alter von 38 Jahren. Was allen Freunden, Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch tiefbetrübt anzeigen
 die trauernde Wittwe
 nebst Kindern.

Am letzten Sonntag hat in Klosterbuch bei Leipzig unter zahlreicher Theilnahme der Behörden und der Gemeinde...

Einzelnen Klöstern betreffende Ausschüsse ergeben; namentlich hat man hierbei Klarheit über die einstmalige Anlage und Größe der alten Klosterkirche erhalten...

mit ihrem Arbeitgeber, der zur Folge hatte, daß jene, welche ihre Zahlung forderten, letzteren zu vermeintlicher Sicherung ihrer Ansprüche 24 Stunden lang in ihrem Gewahrsam behielten...

Telegraphische Depeschen. Kopenhagen, 10. November, Abends. Die geschehenen Nachrichten zur Verhinderung der Einschleppung der Cholera sind den von Dänemark...

Volkswirtschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht. Die Woche begann nicht mehr mit jener Erregtheit, welche die vorhergehenden ausgezeichnet hatte. Die ansehnliche Steigerung der Course...

Spieldepeschen etwas ab, während der Heruntergang bei den andern Bank- und Industriepapieren rascher erfolgte. Eisenbahnactien mußten die erlangten Vortheile bald aufgeben...

um so mehr empfunden läßt. Die Stimmung ist seit 8 Tagen vollständig umgeschlagen und der Schein wiederkehrender Aufschwung hat sich als eitel Blasenwerk erwiesen.

unterzüglich an die Deutsche Ausstellungs-Commission in Wien (Elisabethstraße 9) melden zu wollen. 1) ob sie die Einpackung ihrer Waaren selbst besorgen oder solche der Deutschen Commission...

manmehr auf 50,000 Thlr. gebracht. Besondere...

Mitteldeutsch-elbischer Verband. Zum mitteldeutschen-elbischen Tarif...

Pirna, 9. November. Der „P. M.“ schreibt: Die Anläßlich des Bruchs der Pirnaer Bank...

Die Anläßlich des Pirnaer Bankbruchs. Statistisches staatsanwaltschaftliches Erörterungs...

Die an Scandalösen reiche außerordentliche Generalversammlung der Weigner Felsen...

Prag, 10. November. Die Prager Actiengesellschaft für Händhütten, Patronen...

Prag, 10. November. Die Industrieanstalt wird eine außerordentliche General-Versammlung...

Philadelphia, 6. November. Die „Texas and California Construction Company“, welche mit...

Alexandrien, 9. November. Der heute von hier nach Southampton abgegangene Postdampfer...

Melbourne, 7. November. Der heute nach Europa abgegangene Postdampfer „Baroda“...

Seepostverbindung mit Australien. Aufolge einer Mitteilung der britischen Postverwaltung...

Die Werkzeugmaschinen-Fabrik „Union“ (vorm. Dehl) hat dem angegebenen Geschäftsbericht zufolge in der ersten 1 1/2 Monate...

Kauhan, 11. November. Die hiesige Handelskammer hat, mit Rücksicht auf die allgemeine Stagnation...

Posener Provinzial-Wechsler- und Depositenbank. Die in Nr. 313 unseres Blattes...

vertreten waren. In Betreff der Revision wurde...

Prag, 10. November. Die Prager Actiengesellschaft für Händhütten, Patronen...

Philadelphia, 6. November. Die „Texas and California Construction Company“, welche mit...

Alexandrien, 9. November. Der heute von hier nach Southampton abgegangene Postdampfer...

Melbourne, 7. November. Der heute nach Europa abgegangene Postdampfer „Baroda“...

Seepostverbindung mit Australien. Aufolge einer Mitteilung der britischen Postverwaltung...

Die Werkzeugmaschinen-Fabrik „Union“ (vorm. Dehl) hat dem angegebenen Geschäftsbericht zufolge...

Kauhan, 11. November. Die hiesige Handelskammer hat, mit Rücksicht auf die allgemeine Stagnation...

Posener Provinzial-Wechsler- und Depositenbank. Die in Nr. 313 unseres Blattes...

gebrächt werden. — Die sofortige Ausführung...

Leipziger Börse am 11. November.

Eine über sämtliche Verhältnisse sich mehr oder weniger erfindende Geschäftswelt bildete auch heute...

Es kann daher nur mit voller Anerkennung zu begreifen sein, wenn der größere, solchen Operationen...

Die der verhältnismäßig festen Haltung stand heute, wie bereits erwähnt, ein außerordentlich siles Geschäft...

Auf dem Bankactienmarkt waren die Umsätze bei einer geringeren Tendenz sehr limitirt und er...

Bei den Industrie-Papieren konnten nur Göliser Anspruch auf Beachtung machen; sonst haben wir...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

Die Umsätze in Wechseln waren belanglos; beides London, obwohl höher, blieb übrig, während hiesig...

auslich unheim, wie die mehrfachen Schwankungen...

Table with 2 columns: Description of bank assets and liabilities, and numerical values.

Der obige Bankausweis ist über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Die obigen Bankausweise sind über Ertragene...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Leipziger Börsen-Course am 11. November 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include item names, prices, and exchange rates. Sub-sections include 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', and 'Sachen-Disconto'.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or a separate notice, containing various small advertisements and notices.